

SAISON 1987/88

HSG WPU Rostock

BEZIRKSKLASSE ROSTOCK

AUFWÄRTSTREND UNVERKENNBAR - AM ENDE 3.RANG

Ein deutlicher Aufwärtstrend nach der schwachen Vorsaison war unverkennbar. Die HSG Rostock war wieder wer! Im Bild der Abschlusstabellen schrammten unsere HSG-Jungs nur knapp am ersten Platz vorbei...! Doch der Wahrheit halber sei hier erörtert, dass ein Aufstiegsrang während der gesamten Saison nie ernsthaft debattiert werden konnte...

Nach drei Spieltagen standen enttäuschende 1-5 Punkte auf dem Konto der HSG. Mit dem dazu Stoßen der HSG-Studenten änderte sich die Situation schlagartig zum Positiven (3:0 gegen Graal-Müritz, 5:1 in Dummerstorf, 2:0 gegen TSG Bau II). Trotz allem blieb die Punktausbeute nach 10 Spieltagen mit 10-10 Zählern noch im bescheidenen Rahmen (u.a. 0:0 gegen den Zwangsabsteiger aus der Bezirksliga Schifffahrt/Hafen II und 4:0 gegen den derzeitigen Spitzenreiter und Neuling LSG Elmenhorst). Danach wurde mit 5 Siegen bei nur einer Niederlage das Punktekonto weiter entscheidend „aufgefrischt“. Vor der Winterpause rangierte unser Team mit 20-12 Punkten gemeinsam mit Dynamo Rostock-Mitte II auf Platz 4. Davor lagen Elmenhorst (23-9), Lok Bad Doberan (22-8) und Traktor Kröpelin (20-10).

Ein vermeidbares 0:1 zum Beginn der Rückserie zu Hause gegen Bad Doberan bedeutete praktisch das Aus im Aufstiegs-geschehen. Trotzdem zeigte unsere Elf in den Folgewochen, dass sie gereift war – unterlag sie doch im Frühjahr nur noch einmal (0:2 bei SHR II) und holte 17-5 Punkte in Folge. Entscheidend für die gute Endplatzierung war ein 4:1-Auswärtssieg am letzten Spieltag bei Traktor Kröpelin. Dazwischen lagen aber auch noch weitere errungene Siege, wie ein 3:2 zuhause gegen Tessin, ein 2:1 daheim gegen Schmadebeck, das 2:0 in Elmenhorst und das 3:0 auf eigenem Geläuf gegen Post Rostock).

Mit nur zwei Punkten Rückstand kam die HSG am Ende mit 37-19 Punkten (16 Siege, 5 Remis, 7 Niederlagen, Tore 47:25) hinter Bad Doberan und punktgleich mit Schifffahrt/Hafen II auf Rang Drei ein. Nicht auszudenken, das frühe Februar-0:1 gegen Lok Bad Doberan wäre z.B. 2:1 geendet...

Die TSG Wismar setzte unserem Team im Herbst'87 das Pokal-Aus für den laufenden Wettbewerb (0:5). In der Runde 87/88 zeigte die HSG Rostock aber mehr Zähne, schlug vorerst Lok Barth 4:2, um danach beim 0:2 gegen den Bezirksligisten Dynamo Rostock-Mitte zumindest starke Gegenwehr geleistet zu haben.

Uwe Seidel bestritt sowohl sämtliche 55 (!) Spiele des Jahres und war auch mit sagenhaften 34 Toren der Goalgetter der Saison. Auf 51 bzw. 50 Einsätze brachten es Roland Kliebes und Torsten Klötzer. In der Toreliste folgten mit klarem Abstand Wolfgang Cogiel (17) und Christian Kujath (12).

WAS SONST NOCH GESCHAH...

UEFA

Die niederländische Auswahl sicherte sich erstmals einen wichtigen Titel. Bei der EM in der Bundesrepublik gewannen die Holländer das Endspiel mit 2:0 über die Sowjetunion. Das DFB-Team musste im Halbfinale gegen den neuen Champion mit 1:2 die Segel streichen.

Nach Elfmeterschießen mit 6:5 behielt der PSV Eindhoven gegen Benfica im Cupfinale der Landesmeister die Oberhand (vorher n.V. torlos 0:0).

Die Underdogs aus dem belgischen Mechelen besiegten Favorit Ajax Amsterdam mit 1:0 und wurden Euro-Pokalsieger der Pokalsieger.

Mit Bayer 04 Leverkusen gewann wieder ein deutsches Team den UEFA-Pokal. Espanyol Barcelona wurde aber erst im Elfmeterduell geschlagen (Spiele 0:3,3:0 n.V.).

OLYMPIA

Das olympische Fußballfinale im südkoreanischen Seoul gewann die UdSSR durch ein 2:1 über Brasilien. Die Bronzemedaille holte sich die BRD-Olympiamannschaft (3:0 über Italien).

DFV

Starker Gegenwehr hatte sich Serienmeister BFC Dynamo zu erwehren, wurde letztendlich nur durch das bessere Torverhältnis gegenüber dem 1.FC Lok Leipzig erneut DDR-Titelträger (je 37-15 Pkte.). Der ungeliebte Berliner Fußballclub stellte mit dieser 10.Meisterschaft in Reihe einen europäischen Rekord auf! Auf Platz Drei kam Dynamo Dresden (33-19). Aufsteiger Hansa Rostock konnte dem neuerlichen Abstieg knapp entgehen (Rang Neun, 23-29 Pkte. 42:49 Tore).

Nur im Mittelmaß sahen sich die Liga-Teams aus MV: Post Neubrandenburg, KKW Greifswald, Dynamo Schwerin (Plätze 6 bis 8) und Vorwärts Stralsund (10.). Hansas „Zweite“ wurde Letzter.

Die BFCer erreichten erstmalig das Double, indem im Pokalendspiel Carl Zeiss Jena mit 2:0 n.V. besiegt wurde.

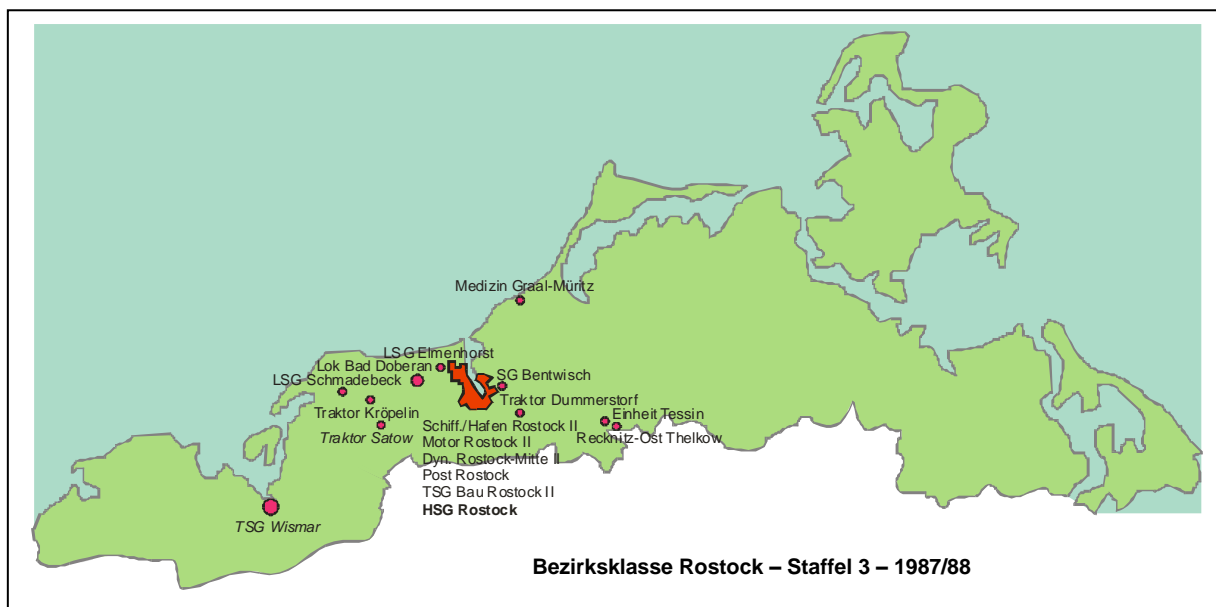
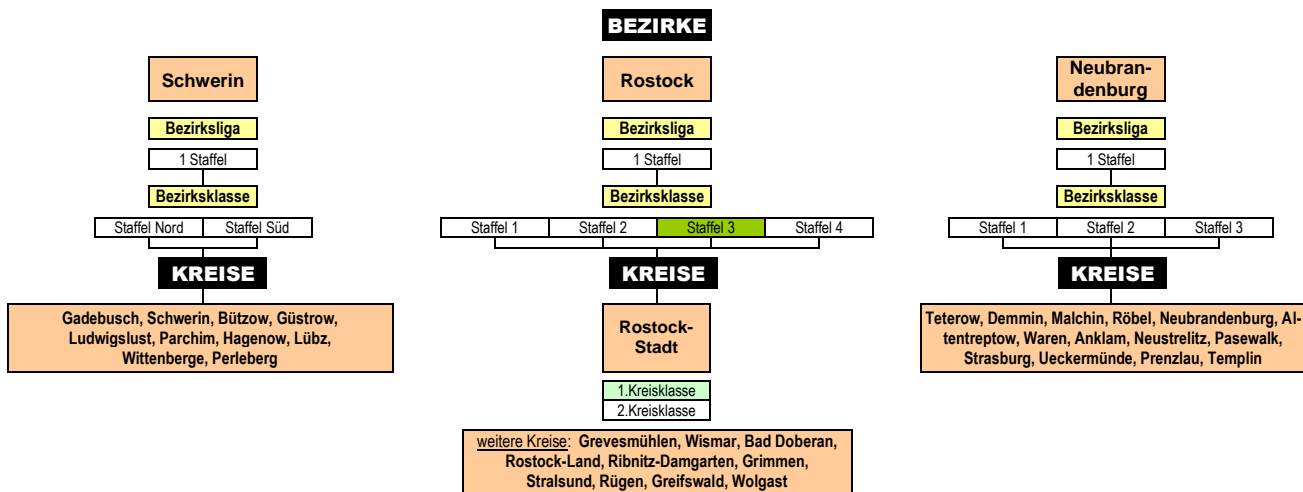
Bitter für den DDR-Fußball: nach der EM-Qualifikationspleite der A-Auswahl scheiterte nun auch die Olympiavertretung in der Ausscheidung an Italien...

DFB

Wie „Phönix aus der Asche“ tauchten die Rehage-Werderaner bei der abgelaufenen Bundesligasaison auf, holten 52-16 Punkte und wurden am Ende sicherer Deutscher Meister'87/88. Bayern München und der 1.FC Köln (je 48-20) sahen sich geschlagen. Zwei Mittelfeldmannschaften bestritten das DFB-Pokalfinale. Durch ein Tor kurz vor Spielschluss gewann Eintracht Frankfurt gegen die „grauen Mäuse“ des VfL Bochum mit 1:0.

CHRONOLOGIE

Ligastruktur Bezirke Schwerin, Rostock, Neubrandenburg 1987/88



Mannschaftsfeld Bezirksklasse Rostock, Staffel 3 – Saison 1987/88

- BSG Schifffahrt/Hafen Rostock II - *Absteiger aus Bezirksliga*
- BSG Lok Bad Doberan
- SG Dynamo Rostock-Mitte II
- HSG Rostock**
- BSG Traktor Kröpelin - *aus Staffel 4 übernommen*
- BSG Traktor Dummerstorf
- BSG Einheit Tessin
- TSG Bau Rostock II
- BSG Motor Rostock II
- SG Recknitz/Ost Thelkow
- LSG Schmadebeck - *aus Staffel 4 übernommen*
- BSG Medizin Graal-Müritz
- BSG Post Rostock
- LSG Elmenhorst - *Aufsteiger Kreis Rostock-Stadt*
- SG Bentwisch - *Aufsteiger Kreis Rostock-Land*

Auf- und Abstiegsregelung:

Tabellenerster - qualifiziert für Aufstiegsrunde zur Bezirksliga
 Plätze 14 und 15 - Absteiger in die Kreisklasse

Freundschaftsspiel am Samstag, 25.07.1987

Motor WW Warnemünde - HSG Rostock 2:1 (0:1)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – I.Marx, R.Brown, R.Kliebes – A.Kinzel (60. D.Koop), W.Cogiel, Ch.Kujath, T.Klötzer – St.Balcerkiewicz (77. J.Schliephake), U.Seidel (83. O.Stoll).

Ü-Leiter/Betreuer: i.V. T.Klötzer/L.Andres

Tor: St.Balcerkiewicz.

Freundschaftsspiel am Donnerstag, 30.07.1987

HSG Rostock – Warnow Papendorf 2:1 (1:0)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – I.Marx, St.Balcerkiewicz (65. J.Schliephake), R.Kliebes – Ch.Kujath, A.Kinzel, W.Cogiel (75. O.Stoll), J.Tiedt – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: i.V. T.Klötzer/L.Andres

Tore: U.Seidel, T.Klötzer.

Freundschaftsspiel am Freitag, 31.07.1987

Traktor Kröpelin – HSG Rostock 1:1 (0:1)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – I.Marx, HD.Ambrosi, R.Kliebes – H.Radtko, A.Kinzel, J.Schliephake, T.Klötzer – O.Stoll, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: i.V. T.Klötzer/L.Andres
Tore: O.Stoll.

Freundschaftsspiel am Donnerstag, 06.08.1987

Rotes B. Trinwillershagen – HSG Rostock 8:2 (3:0)

HSG: J.Runge – Ch.Kujath – I.Marx, R.Schwartz, R.Kliebes – De.Böttcher, W.Cogiel, T.Klötzer – O.Stoll (46. An.Schütt), H.Uecker, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: i.V. T.Klötzer/L.Andres
Tore: U.Seidel (2).
Anmkg.: HSG-Eigentor durch T.Klötzer.

Freundschaftsspiel am Samstag, 08.08.1987

HSG Rostock – Traktor Kröpelin 3:4 (2:0)

HSG: R.Grotrian – R.Schwartz – I.Marx, An.Schütt, R.Kliebes – W.Cogiel, Ch.Kujath (46. De.Böttcher), T.Klötzer – U.Seidel, H.Uecker, O.Stoll.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: U.Seidel, W.Cogiel, H.Uecker.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 11.08.1987

Lok Rostock – HSG Rostock 3:3 (3:1)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – I.Marx, An.Schütt (60. O.Stoll), R.Kliebes – Ch.Kujath, A.Kinzel, W.Cogiel – U.Seidel, H.Uecker, T.Klötzer.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: Ch.Kujath, W.Cogiel, U.Seidel.

Freundschaftsspiel am Mittwoch, 12.08.1987

Aufbau Ribnitz – HSG Rostock 3:2 (0:1)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – H.Uecker, I.Marx (82. O.Stoll), R.Kliebes – Ch.Kujath, W.Cogiel, A.Kinzel, T.Klötzer – U.Seidel, O.Stoll (67. An.Schütt).
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: U.Seidel, T.Klötzer.

Trainingslager in Neuhaus/Elbe

vom 15.08. bis 17.08.1987



Freundschaftsspiel am Samstag, 15.08.1987

Vorwärts Hagenow II – HSG Rostock 2:2 (1:1)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – H.Uecker, I.Marx, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, J.Tiedt, A.Kinzel, T.Klötzer – W.Cogiel (78. O.Stoll), U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: R.Schwartz (2).
Anmkg.: das Spiel fand in Neuhaus statt

Freundschaftsspiel am Sonntag, 16.08.1987

Traktor Neuhaus – HSG Rostock 1:12 (1:6)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – H.Uecker, I.Marx, R.Kliebes (46. Di.Böttcher) – St.Balcerkiewicz, J.Tiedt, A.Kinzel (46. O.Stoll), T.Klötzer – W.Cogiel, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: U.Seidel (5), R.Schwartz (3), W.Cogiel (2), A.Kinzel, J.Tiedt.

Freundschaftsspiel am Dienstag, 18.08.1987

HSG Rostock – SG Heudeber 3:2 (1:1)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – H.Uecker, I.Marx, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, A.Kinzel, Ch.Kujath, T.Klötzer (46. R.Brown) – W.Cogiel, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: U.Seidel (2), Ch.Kujath.

Freundschaftsspiel am Donnerstag, 20.08.1987

HSG Rostock – Dynamo Prag-Pancrač 2:1 (1:1)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – H.Uecker, R.Brown, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, W.Cogiel (78. O.Stoll), A.Kinzel, T.Klötzer – O.Stoll (57. B.Barthels), U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: U.Seidel (2).

1.Meisterschaftsspiel am Samstag, 22.08.1987

SG Recknitz/Ost Thelkow – HSG Rostock 1:1 (1:0)

HSG: U.Schröder – Ch.Kujath – H.Uecker, I.Marx, R.Kliebes – R.Brown, W.Cogiel, A.Kinzel, T.Klötzer – O.Stoll, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres
Tore: 1:1 A.Kinzel (59).

Spiel: Für das erste Punktspiel der neuen Saison hatten sich die HSGer unbedingt einen Sieg vorgenommen. Doch die Thelkower machten den Gästen mit einer sauberen Defensivtaktik einen dicken Strich durch die Rechnung, ja gingen durch einen ihrer vereinzelt Konter sogar in Front. Zwar hatten die Rostocker vornehmlich nach dem 1:1 durch Andy Kinzel noch Gelegenheiten, zu gewinnen, doch es blieb beim unbefriedigenden Remis.

22.08.87

Recknitz/Ost Thelkow - HSG Rostock	1:1
Schiffahrt/Hafen Rostock II - Motor Rostock II	5:0
SG Bentwisch - Einheit Tessin	2:1
LSG Elmenhorst - TSG Bau Rostock II	2:0
Post Rostock - Traktor Dummerstorf	2:0
Traktor Kröpelin - Medizin Graal-Müritz	2:1
Dynamo Rostock-Mitte II - Lok Bad Doberan	3:2

Freundschaftsspiel am Mittwoch, 26.08.1987

HSG Rostock – FIKO Rostock 0:1 (0:0)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – H.Uecker, I.Marx, R.Kliebes – R.Brown, W.Cogiel, A.Kinzel, T.Klötzer – Ch.Kujath, U.Seidel.
Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

2.Meisterschaftsspiel am Samstag, 29.08.1987

HSG Rostock – SG Dynamo Rostock-Mitte II 0:2 (0:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – H.Uecker, I.Marx, R.Kliebes – R.Brown, A.Godonski (55. U.Seidel), Ch.Kujath, A.Kinzel – W.Cogiel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: In einer flotten Partie setzten vorerst die Uni-Spieler die Akzente, vermochten jedoch erneut nicht, ihre Torchancen zu nutzen. Nach dem Wechsel wurde Dynamo Rostock-Mitte II stärker, brachte die Hintermannschaft der HSG mehrfach in Bedrängnis und traf zweimal entscheidend zum 2:0. Bei den Gastgebern wurde ein Aufbäumen gegen die Niederlage vermisst.

29.08.87

HSG Rostock - Dynamo Rostock-Mitte II	0:2
Medizin Graal-Müritz - Recknitz/Ost Thelkow	verlegt
Traktor Dummerstorf - Traktor Kröpelin	1:7
TSG Bau Rostock II - Post Rostock	1:1
Einheit Tessin - LSG Elmenhorst	3:4
Motor Rostock II - SG Bentwisch	1:0
LSG Schmadebeck - Schifffahrt/Hafen Rostock II	1:0

3.Meisterschaftsspiel am Samstag, 05.09.1987

BSG Lok Bad Doberan – HSG Rostock 3:1 (2:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – H.Uecker (23. F.Milhahn), I.Marx, R.Kliebes – R.Brown, A.Kinzel, Ch.Kujath, T.Klötzer – W.Cogiel, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 2:1 R.Schwartz (72.-Foulstrafstoß).

Spiel: Der Staffelfavorit Lok Bad Doberan beherrschte die Szenerie in den ersten 45 Minuten ziemlich deutlich und setzte sich 2:0 ab. Erst spät kam die HSG besser zum Zuge, konnte verkürzen und hatte nun sogar den Ausgleich auf den Füßen. Bad Doberan aber blieb ständig gefährlich und machte 5 Minuten vor Spielende den Sieg perfekt. Mit 1:5 Punkten gingen die ersten drei Spiele für die HSG Rostock tüchtig daneben, lag man nur auf Platz 13.

05.09.87

Lok Bad Doberan - HSG Rostock	3:1
SG Bentwisch - LSG Schmadebeck	0:1
LSG Elmenhorst - Motor Rostock II	4:2
Post Rostock - Einheit Tessin	1:4
Traktor Kröpelin - TSG Bau Rostock II	1:0
Recknitz/Ost Thelkow - Traktor Dummerstorf	ausgef.
Dynamo Rostock-Mitte II - Medizin Graal-Müritz	1:0

1. Traktor Kröpelin	3	3	-	-	10: 2	6- 0
2. LSG Elmenhorst (N)	3	3	-	-	10: 5	6- 0
3. Dynamo Rostock-Mitte II	3	3	-	-	6: 2	6- 0
4. LSG Schmadebeck	2	2	-	-	2: 0	4- 0
5. Post Rostock	3	1	1	1	4: 5	3- 3
6. Schiff./Hafen Rostock II (A)	2	1	-	1	5: 1	2- 2
7. Lok Bad Doberan	2	1	-	1	5: 4	2- 2
8. Einheit Tessin	3	1	-	2	8: 7	2- 4
9. SG Bentwisch (N)	3	1	-	2	2: 3	2- 4
10. Motor Rostock II	3	1	-	2	3: 9	2- 4
11. Recknitz/Ost Thelkow	1	-	1	-	1: 1	1- 1
12. TSG Bau Rostock II	3	-	1	2	1: 4	1- 5
13. HSG Rostock	3	-	1	2	2: 6	1- 5
14. Medizin Graal-Müritz	2	-	-	2	1: 3	0- 4
15. Traktor Dummerstorf	2	-	-	2	1: 9	0- 4

12.09.87

Medizin Graal-Müritz - Lok Bad Doberan	0:1
Traktor Dummerstorf - Dynamo Rostock-Mitte II	0:3
TSG Bau Rostock II - Recknitz/Ost Thelkow	6:1
Einheit Tessin - Traktor Kröpelin	1:2
Motor Rostock II - Post Rostock	4:3
LSG Schmadebeck - LSG Elmenhorst	0:2
Schifffahrt/Hafen Rostock II - SG Bentwisch	0:0

16.09.87

Medizin Graal-Müritz - Recknitz/Ost Thelkow	0:0
---	-----

4.Meisterschaftsspiel am Samstag, 19.09.1987

HSG Rostock – BSG Medizin Graal-Müritz 3:0 (0:0)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – R.Brown, A.Kinzel, Ch.Kujath, T.Klötzer – W.Cogiel (74. K.Weihrich), U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 U.Seidel (48.), 2:0 Ch.Kujath (49.), 3:0 U.Seidel (88.).

Spiel: Das Bemühen, den ersten Saisonsieg einzufahren, war den Aktionen der HSG-Männer klar anzusehen. Die Gäste aus dem Ostseebad hielten ihren Kasten aber in der 1.Halbzeit sauber. Endlich aber markierten Uwe Seidel und Christian Kujath in kurzer Folge die Tore zur 2:0-Führung, die endgültig Sicherheit gab, so dass der Erfolg nicht mehr gefährdet war.

19.09.87

HSG Rostock - Medizin Graal-Müritz	3:0
LSG Elmenhorst - Schifffahrt/Hafen Rostock II	2:1
Post Rostock - LSG Schmadebeck	4:1
Traktor Kröpelin - Motor Rostock II	1:2
Recknitz/Ost Thelkow - Einheit Tessin	0:2
Dynamo Rostock-Mitte II - TSG Bau Rostock II	3:2
Lok Bad Doberan - Traktor Dummerstorf	8:1

5.Meisterschaftsspiel am Samstag, 26.09.1987

BSG Traktor Dummerstorf – HSG Rostock 1:5 (0:3)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – R.Brown, A.Kinzel, Ch.Kujath, T.Klötzer (61. K.Weihrich) – W.Cogiel, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 U.Seidel (15.), 0:2 A.Kinzel (16.), 0:3 U.Seidel (32.), 0:4 Ch.Kujath (61.), 1:5 I.Marx (84.).

Spiel: Bei den schwachen Dummerstorfern gewann die HSG Rostock sicher mit 5:1. Einziges Manko war die unzureichende Chancenverwertung, denn an diesem Tage war ein höherer Sieg drin!

26.09.87

Traktor Dummerstorf - HSG Rostock	1:5					
TSG Bau Rostock II - Lok Bad Doberan	1:3					
Einheit Tessin - Dynamo Rostock-Mitte II	3:0					
Motor Rostock II - Recknitz/Ost Thelkow	0:2					
LSG Schmadebeck - Traktor Kröpelin	2:2					
Schifffahrt/Hafen Rostock II - Post Rostock	0:2					
SG Bentwisch - LSG Elmenhorst	0:2					
1. LSG Elmenhorst (N)	6	6	-	-	16: 6	12- 0
2. Dynamo Rostock-Mitte II	6	5	-	1	12: 7	10- 2
3. Traktor Kröpelin	6	4	1	1	15: 7	9- 3
4. Lok Bad Doberan	5	4	-	1	17: 6	8- 2
5. Post Rostock	6	3	1	2	13:10	7- 5
6. Einheit Tessin	6	3	-	3	14: 9	6- 6
7. Motor Rostock II	6	3	-	3	9:15	6- 6
8. HSG Rostock	5	2	1	2	10: 7	5- 5
9. LSG Schmadebeck	5	2	1	2	5: 8	5- 5
10. Recknitz/Ost Thelkow	5	1	2	2	4: 9	4- 6
11. Schiff./Hafen Rostock II (A)	5	1	1	3	6: 5	3- 7
12. SG Bentwisch (N)	5	1	1	3	2: 5	3- 7
13. TSG Bau Rostock II	6	1	1	4	10:11	3- 9
14. Medizin Graal-Müritz	5	-	1	4	1: 7	1- 9
15. Traktor Dummerstorf	5	-	-	5	3:25	0-10

6.Meisterschaftsspiel am Samstag, 03.10.1987

HSG Rostock – TSG Bau Rostock II
2:0 (2:0)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx (84. R.Grottrian), R.Kliebes – R.Brown, A.Kinzel (61. H.Stötzer), W.Cogiel, T.Klötzer – U.Seidel, K.Weirich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 1:0 K.Weirich (35.), 2:0 K.Weirich (41.).

Spiel: Mit gutem Kombinationsspiel wurden die Bau-Kicker sofort unter Druck gesetzt. Es dauerte allerdings bis zur 35.Minute, ehe der überragende Kay Weirich den ersten seiner beiden Treffer markierte. TSG Bau Rostock II war danach nicht in der Lage, die Gastgeber in Gefahr zu bringen, so dass der Sieg für das Uni-Team hoch verdient war.

03.10.87

HSG Rostock - TSG Bau Rostock II	2:0
Post Rostock - SG Bentwisch	1:2
Traktor Kröpelin - Schifffahrt/Hafen Rostock II	2:2
Recknitz/Ost Thelkow - LSG Schmadebeck	4:0
Dynamo Rostock-Mitte II - Motor Rostock II	3:3
Lok Bad Doberan - Einheit Tessin	1:0
Medizin Graal-Müritz - Traktor Dummerstorf	2:0

Urteil der Rechtskommission des BFA:

Das Spiel Recknitz/Ost Thelkow gegen Traktor Dummerstorf vom 05.09.87 (ausgefallen) wurde bei 3:0 Toren für Recknitz/Ost Thelkow als gewonnen gewertet.

1.Pokalspiel am Mittwoch, 07.10.1987

HSG Rostock – TSG Wismar
0:5 (0:2)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – R.Brown, W.Cogiel, A.Kinzel (71. T.Klötzer), H.Stötzer – U.Seidel (75. A.Godonski), K.Weirich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Spiel: Gegen den späteren Dritten der Bezirksliga aus Wismar hatten die HSGer nie eine echte Gewinnchance. Die technische und läuferische Überlegenheit der Gäste war nur teilweise durch erhöhten kämpferischen Aufwand kompensierbar. Erst, als alles entschieden war, hatte die HSG zwei Möglichkeiten, die aber durch den Wismaraner Keeper zunichte gemacht wurden.

7.Meisterschaftsspiel am Samstag, 10.10.1987

BSG Einheit Tessin – HSG Rostock
2:1 (0:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – I.Marx, W.Cogiel, A.Kinzel, R.Brown (32. A.Godonski) – U.Seidel, K.Weirich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 0:1 U.Seidel (61.).

Spiel: Unnötig war die Niederlage in Tessin, da das Treffen über weite Strecken von der HSG Rostock bestimmt wurde. Die verdiente Führung durch Uwe Seidel konnte aber nicht behauptet werden, da nun die Einheit-Fußballer das Zepher übernahmen. In einer turbulenten Schlussphase kam Einheit Tessin noch zum Sieg, da die Rostocker nun zu wenig nach vorne taten.

10.10.87

Einheit Tessin - HSG Rostock	2:1
TSG Bau Rostock II - Medizin Graal-Müritz	1:2
Motor Rostock II - Lok Bad Doberan	2:1
LSG Schmadebeck - Dynamo Rostock-Mitte II	4:1
Schifffahrt/Hafen Rostock II - Recknitz/Ost Thelkow	1:2
SG Bentwisch - Traktor Kröpelin	2:1
LSG Elmenhorst - Post Rostock	3:0

8.Meisterschaftsspiel am Samstag, 17.10.1987

HSG Rostock – BSG Motor Rostock II
1:0 (0:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – R.Brown, W.Cogiel, Ch.Kujath, A.Kinzel (84. I.Marx) – U.Seidel, K.Weirich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:0 W.Cogiel (48.).

Spiel: Auf des Messers Schneide stand der hauchdünne 1:0-Sieg der Rostocker HSG-Jungs. Die „Zweite“ Motor Rostocks war ein gleichwertiger Gegner. Ein Unentschieden wäre durchaus gerecht gewesen.

17.10.87

HSG Rostock - Motor Rostock II	1:0
Traktor Kröpelin - LSG Elmenhorst	4:2
Recknitz/Ost Thelkow - SG Bentwisch	2:1
Dynamo Rostock-Mitte II - Schifffahrt/Hafen Rostock II	3:1
Medizin Graal-Müritz - Einheit Tessin	2:1
Traktor Dummerstorf - TSG Bau Rostock II	1:4
Lok Bad Doberan - LSG Schmadebeck	5:2

1. LSG Elmenhorst (N)	8	7	-	1	21:10	14- 2
2. Dynamo Rostock-Mitte II	9	6	1	2	19:15	13- 5
3. Traktor Kröpelin	9	5	2	2	22:13	12- 6
4. Lok Bad Doberan	8	6	-	2	24:10	12- 4
5. Post Rostock	8	3	1	4	14:15	7- 9
6. Einheit Tessin	9	4	-	5	17:13	8-10
7. Recknitz/Ost Thelkow	9	5	2	2	15:11	12- 6
8. Motor Rostock II	9	4	1	4	14:20	9- 9
9. HSG Rostock	8	4	1	3	14: 9	9- 7
10. LSG Schmadebeck	8	3	1	4	11:18	7- 9
11. Schiff./Hafen Rostock II (A)	8	1	2	5	10:12	4-12
12. SG Bentwisch (N)	8	3	1	4	7: 9	7- 9
13. TSG Bau Rostock II	9	2	1	6	15:16	5-13
14. Medizin Graal-Müritz	8	3	1	4	7: 9	7- 9
15. Traktor Dummerstorf	8	-	-	8	4:34	0-16

9.Meisterschaftsspiel am Samstag, 24.10.1987

LSG Schmadebeck – HSG Rostock
2:1 (0:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – R.Brown, W.Cogiel, A.Godonski, T.Klötzer – U.Seidel, Ch.Kujath.

Ü-Leiter/Betreuer: i.V. D.Marquardt/L.Andres

Tor: 0:1 R.Schwartz (66.-Foulstrafstoß).

Spiel: Wie zwei Wochen zuvor ließ sich die HSG Rostock nach überlegen geführtem Spiel und einer 1:0-Führung noch den Sieg entreißen. Die Schmadebcker lebten von ihrer Kampfkraft, mit der sie die Rostocker in der letzten Viertelstunde sichtlich beeindruckten. Die HSG zog sich zu früh zurück, war nur noch auf das Halten des Resultats bedacht, was bestraft wurde.

24.10.87

LSG Schmadebeck - HSG Rostock	2:1
Einheit Tessin - Traktor Dummerstorf	2:1
Motor Rostock II - Medizin Graal-Müritz	4:1
Schifffahrt/Hafen Rostock II - Lok Bad Doberan	2:1
SG Bentwisch - Dynamo Rostock-Mitte II	0:1
LSG Elmenhorst - Recknitz/Ost Thelkow	5:3
Post Rostock - Traktor Kröpelin	2:2

Freundschaftsspiel am Sonntag, 25.10.1987

HSG Rostock – Politechnika Gdąnsk 1:1 (1:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – R.Brown, W.Cogiel, Ch.Kujath, A.Godonski (46. H.Uecker) – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: i.V. D.Marquardt/L.Andres

Tor: U.Seidel.

12.Meisterschaftsspiel am Samstag, 14.11.1987

HSG Rostock – LSG Elmenhorst
4:0 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – F.Milhahn, R.Brown, R.Kliebes – R.Schwartz, W.Cogiel (83. I.Marx), A.Kinzel, A.Godonski – U.Seidel (81. H.Uecker), T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 R.Schwartz (68.), 2:0 U.Seidel (73.), 3:0 A.Kinzel (76.), 4:0 T.Klötzer (87.).

Spiel: Der Neuling und Tabellenführer LSG Elmenhorst stellte gut eine Stunde seine spielerische Klasse unter Beweis, forderte die WPU-Männer voll. Mit dem 1:0 durch Rudi Schwartz aber ging die Ordnung in den Reihen der Gäste in die Binsen, mussten sie innerhalb von nur 8 Minuten zwei weitere Treffer hinnehmen. Im Gefühl des sicheren Sieges dominierte nun die HSG klar und setzte mit dem 4:0 durch Torsten Klötzer noch einen drauf.

<u>14.11.87</u>	
HSG Rostock - LSG Elmenhorst	4:0
Dynamo Rostock-Mitte II - Traktor Kröpelin	3:1
Medizin Graal-Müritz - SG Bentwisch	0:2
Traktor Dummerstorf - Schiffahrt/Hafen Rostock II	0:10
TSG Bau Rostock II - LSG Schmadebeck	6:1
Einheit Tessin - Motor Rostock II	1:0
Lok Bad Doberan - Post Rostock	4:2

10.Meisterschaftsspiel am Samstag, 31.10.1987

HSG Rostock – BSG Schiffahrt/Hafen Rostock II
0:0

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – R.Brown, A.Kinzel, Ch.Kujath, A.Godonski (50. W.Cogiel) – U.Seidel (81. H.Uecker), T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: Gegen den alten Rivalen Schiffahrt/Hafen Rostock II entwickelte sich ein schnelles und gutklassiges Bezirksklassen-Match. Beide Teams zeigten in der Abwehr kaum Blößen, so dass nur wenige Torraumszenen entstanden. Alles in Allem ging dieses 0:0 in Ordnung.

<u>31.10.87</u>	
HSG Rostock - Schiffahrt/Hafen Rostock II	0:0
Recknitz/Ost Thelkow - Post Rostock	3:1
Dynamo Rostock-Mitte II - LSG Elmenhorst	1:1
Lok Bad Doberan - SG Bentwisch	3:2
Medizin Graal-Müritz - LSG Schmadebeck	3:1
Traktor Dummerstorf - Motor Rostock II	1:5
TSG Bau Rostock II - Einheit Tessin	1:4

11.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.11.1987

SG Bentwisch – HSG Rostock
0:1 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – F.Milhahn, R.Brown, R.Kliebes – H.Uecker (74. I.Marx), A.Kinzel, A.Godonski, W.Cogiel – U.Seidel (64. K.Weihrich), T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 0:1 W.Cogiel (50.).

Spiel: Die Randroster vom Aufsteiger SG Bentwisch machten der HSG Rostock gut eine Halbzeit mit starkem Rückenwind ziemlich zu schaffen. Mehrfach war es Torwart Ulf Schröder zu danken, dass es mit einem 0:0 in die Kabinen ging. Danach aber waren die Uni-Sportler überlegen, kamen zur 1:0-Führung, die sie erfolgreich bis zum Schluss verteidigten.

<u>07.11.87</u>	
SG Bentwisch - HSG Rostock	0:1
Motor Rostock II - TSG Bau Rostock II	1:2
LSG Schmadebeck - Traktor Dummerstorf	7:0
Schiffahrt/Hafen Rostock II - Medizin Graal-Müritz	2:2
LSG Elmenhorst - Lok Bad Doberan	1:1
Post Rostock - Dynamo Rostock-Mitte II	6:1
Traktor Kröpelin - Recknitz/Ost Thelkow	3:0
1. LSG Elmenhorst (N)	11 8 2 1 28:15 18- 4
2. Dynamo Rostock-Mitte II	12 7 2 3 22:22 16- 8
3. Lok Bad Doberan	11 7 1 3 29:15 15- 7
4. Traktor Kröpelin	11 6 3 2 27:15 15- 7
5. Recknitz/Ost Thelkow	12 6 2 4 21:20 14-10
6. Motor Rostock II	12 6 1 5 24:24 13-11
7. Einheit Tessin	11 6 - 5 23:15 12-10
8. HSG Rostock	11 5 2 4 16:11 12-10
9. LSG Schmadebeck	11 5 1 5 21:22 11-11
10. Post Rostock	11 4 2 5 23:21 10-12
11. Medizin Graal-Müritz	11 4 2 5 13:16 10-12
12. Schiff./Hafen Rostock II (A)	11 2 4 5 14:15 8-14
13. TSG Bau Rostock II	11 3 1 7 18:22 7-15
14. SG Bentwisch (N)	11 3 1 7 9:14 7-15
15. Traktor Dummerstorf	11 - - 11 6:48 0-22

13.Meisterschaftsspiel am Samstag, 21.11.1987

BSG Post Rostock – HSG Rostock
1:3 (0:2)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – F.Milhahn, R.Brown, R.Kliebes – R.Schwartz, W.Cogiel, A.Kinzel, I.Marx (82. H.Uecker) – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 W.Cogiel (6.), 0:2 T.Klötzer (28.), 0:3 U.Seidel (68.).

Spiel: Durch das frühe 1:0 besaß die HSG Rostock die spielerische Sicherheit, die gastgebende Post-Elf in die Schranken zu weisen. Der Vorsprung konnte auf Grund einer guten spielerischen Leistung ausgebaut werden, womit die Frage nach dem Sieger zeitig geklärt war.

<u>21.11.87</u>	
Post Rostock - HSG Rostock	1:3
LSG Schmadebeck - Einheit Tessin	0:0
Schiffahrt/Hafen Rostock II - TSG Bau Rostock II	0:0
SG Bentwisch - Traktor Dummerstorf	2:1
LSG Elmenhorst - Medizin Graal-Müritz	0:1
Traktor Kröpelin - Lok Bad Doberan	0:0
Recknitz/Ost Thelkow - Dynamo Rostock-Mitte II	2:5

14.Meisterschaftsspiel am Samstag, 28.11.1987

HSG Rostock – BSG Traktor Kröpelin
1:2 (0:2)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – F.Milhahn, R.Brown (68. H.Uecker), R.Kliebes – R.Schwartz, W.Cogiel, A.Kinzel (74. A.Godonski), I.Marx – U.Seidel, T.Klötzer.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 1:2 U.Seidel (80.).

Spiel: Nie die rechte Einstellung fanden die Uni-Spieler gegen das unorthodoxe, schnelle Konterspiel der Kröpeliner, die verdient beide Punkte vom „Waldessaum“ entführten. Die größeren Feldanteile lagen zwar bei der HSG Rostock, doch vor des Gegners Tor wurde zu umständlich kombiniert. Spannend wurde es erst, als Uwe Seidel zum 1:2 verkürzte, doch mit etwas Glück kam Traktor über die Zeit.

28.11.87

HSG Rostock - Traktor Kröpelin	1:2
Lok Bad Doberan - Recknitz/Ost Thelkow	3:0
Medizin Graal-Müritz - Post Rostock	3:1
Traktor Dummerstorf - LSG Elmenhorst	0:2
TSG Bau Rostock II - SG Bentwisch	1:1
Einheit Tessin - Schifffahrt/Hafen Rostock II	2:2
Motor Rostock II - LSG Schmadebeck	3:0

Tabellenstand 1.Halbserie:

1. Lok Bad Doberan	14	9	2	3	36:17	20- 8
2. LSG Elmenhorst (N)	14	9	2	3	30:20	20- 8
3. Dynamo Rostock-Mitte II	14	9	2	3	30:25	20- 8
4. Traktor Kröpelin	14	7	4	3	30:19	18-10
5. HSG Rostock	14	7	2	5	24:14	16-12
6. Einheit Tessin	14	7	2	5	26:17	16-12
7. Motor Rostock II	14	7	1	6	27:25	15-13
8. Medizin Graal-Müritz	14	6	2	6	17:19	14-14
9. Recknitz/Ost Thelkow	14	6	2	6	23:28	14-14
10. Schifff./Hafen Rostock II (A)	14	3	6	5	26:17	12-16
11. SG Bentwisch (N)	14	5	2	7	14:16	12-16
12. LSG Schmadebeck	14	5	2	7	22:31	12-16
13. TSG Bau Rostock II	14	4	3	7	25:23	11-17
14. Post Rostock	14	4	2	8	27:31	10-18
15. Traktor Dummerstorf	14	-	-	14	7:62	0-28

12.12.87

Dynamo Rostock-Mitte II - HSG Rostock	1:2
Recknitz/Ost Thelkow - Medizin Graal-Müritz	4:2
Traktor Kröpelin - Traktor Dummerstorf	2:0
Post Rostock - TSG Bau Rostock II	1:1
LSG Elmenhorst - Einheit Tessin	2:0
SG Bentwisch - Motor Rostock II	3:2
Schifffahrt/Hafen Rostock II - LSG Schmadebeck	3:1

Tabellenstand zum Jahreswechsel 1987/88:

1. LSG Elmenhorst (N)	16	10	3	3	32:20	23- 9
2. Lok Bad Doberan	15	10	2	3	40:18	22- 8
3. Traktor Kröpelin	16	9	4	3	35:21	22-10
4. HSG Rostock	16	9	2	5	27:15	20-12
5. Dynamo Rostock-Mitte II	16	9	2	5	32:31	20-12
6. Einheit Tessin	16	8	2	6	29:19	18-14
7. Motor Rostock II	16	8	1	7	32:28	17-15
8. Recknitz/Ost Thelkow	16	7	2	7	27:31	16-16
9. Schifff./Hafen Rostock II (A)	16	4	6	6	29:21	14-18
10. SG Bentwisch (N)	16	6	2	8	17:21	14-18
11. Medizin Graal-Müritz	16	6	2	8	21:26	14-18
12. TSG Bau Rostock II	16	4	5	7	26:24	13-19
13. Post Rostock	16	5	3	8	30:32	13-19
14. LSG Schmadebeck	15	5	2	8	23:34	12-18
15. Traktor Dummerstorf	16	-	-	16	7:66	0-32

15.Meisterschaftsspiel am Sonntag, 06.12.1987

HSG Rostock – SG Recknitz/Ost Thelkow
1:0 (1:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – F.Milhahn, R.Brown, I.Marx – R.Schwartz, W.Cogiel (63. H.Uecker), A.Kinzel, A.Godowski – U.Seidel, T.Klötzer (57. Ch.Kujath).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:0 T.Klötzer (41.).

Spiel: Einen Arbeitssieg verbuchte die HSG Rostock an diesem trüben Dezemberstag. Chancen ergaben sich gegen die mit „Mann und Maus“ verteidigenden Thelkower nur wenige. Das „Goldene Tor“ markierte Torsten Klötzer, womit der Sieg aber keinesfalls sichergestellt war, denn die Gäste wurden im Schlussgang merklich kecker, kamen aber zu keinen nennenswerten Torgelegenheiten.

05./06.12.87

HSG Rostock - Recknitz/Ost Thelkow	1:0
Motor Rostock II - Schifffahrt/Hafen Rostock II	3:0
TSG Bau Rostock II - LSG Elmenhorst	0:0
Traktor Dummerstorf - Post Rostock	0:2
Medizin Graal-Müritz - Traktor Kröpelin	2:3
Lok Bad Doberan - Dynamo Rostock-Mitte II	4:1
Einheit Tessin - SG Bentwisch	3:0

16.Meisterschaftsspiel am Samstag, 12.12.1987

SG Dynamo Rostock-Mitte II – HSG Rostock
1:2 (0:2)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – F.Milhahn, R.Brown, I.Marx – R.Schwartz, W.Cogiel, A.Kinzel, A.Godowski – K.Weirich (80. U.Seidel), Ch.Kujath.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 0:1 R.Schwartz (5.), 0:2 Ch.Kujath (43.).

Spiel: Zum Jahresende holte sich die HSG noch ein doppeltes Punktepaar bei den Dynamos. Sehr konzentriert wurde zu Werke gegangen, so dass kaum etwas anbrannte. Selbst der Anschlusstreffer der Gastgeber warf die HSGer nicht aus der Bahn. Sie waren dem 3:1 weit näher, als Dynamo Rostock-Mitte II dem Ausgleich.

Hallen-Fußballturnier um die Rostocker Stadtmeisterschaft 1987/88

am 03.01.1988 in der „Marienehe-Sporthalle“

Staffel 1

1. TSG Bau Rostock	5	4	-	1	11: 5	8- 2
2. Motor Rostock	5	3	1	1	8: 4	7- 3
3. Post Rostock	5	2	1	2	6: 8	5- 5
4. Schifffahrt/Hafen Rostock II	5	1	2	2	3: 4	4- 6
5. Dynamo Rostock-Mitte II	5	2	-	3	6: 8	4- 6
6. Motor WW Warnemünde	5	-	2	3	3: 8	2- 8

Staffel 2

TSG Bau Rostock II - Dynamo Rostock-Mitte	3:3					
LSG Elmenhorst - Schifffahrt/Hafen Rostock	0:5					
Motor Rostock II - HSG Rostock	0:2					
Dynamo Rostock-Mitte - LSG Elmenhorst	6:1					
HSG Rostock - TSG Bau Rostock II	4:1					
Schifffahrt/Hafen Rostock - Motor Rostock II	5:2					
TSG Bau Rostock II - LSG Elmenhorst	1:2					
Motor Rostock II - Dynamo Rostock-Mitte	2:3					
Schifffahrt/Hafen Rostock - HSG Rostock	3:1					
LSG Elmenhorst - Motor Rostock II	0:2					
TSG Bau Rostock II - Schifffahrt/Hafen Rostock	1:3					
Dynamo Rostock-Mitte - HSG Rostock	3:0					
Motor Rostock II - TSG Bau Rostock II	0:6					
HSG Rostock - LSG Elmenhorst	1:0					
Schifffahrt/Hafen Rostock - Dynamo Rostock-Mitte	2:1					
1. Schifffahrt/Hafen Rostock	5	5	-	-	18: 5	10- 0
2. Dynamo Rostock-Mitte	5	3	1	1	16: 8	7- 3
3. HSG Rostock	5	3	-	2	8: 7	6- 4
4. TSG Bau Rostock II	5	1	1	3	12:12	3- 7
5. Motor Rostock II	5	1	-	4	6:16	2- 8
6. LSG Elmenhorst	5	1	-	4	3:15	2- 8

Um Platz 5:

HSG Rostock - Post Rostock	3:1
-----------------------------------	------------

Um Platz 3:

Dynamo Rostock-Mitte - Motor Rostock	2:0
--------------------------------------	-----

Finale:

TSG Bau Rostock - Schifffahrt/Hafen Rostock	3:1
---	-----

Sieger 1987/88: TSG Bau Rostock

Besetzung der HSG Rostock: Di.Böttcher – R.Schwartz (3), St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (2), W.Cogiel (2), R.Kliebes, I.Marx, U.Seidel (4), H.Uecker.

Freundschaftsspiel am Samstag, 16.01.1988

HSG Rostock – Chemie 70 Rostock 10:1 (5:0)

HSG: J.Runge (46. U.Schröder) – H.Stötzer – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes (46. H.Uecker) – St.Balcerkiewicz, W.Cogiel, Ch.Kujath (46. T.Klötzer), U.Seidel – R.Gohlke, K.Weirich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: W.Cogiel (4), U.Seidel (2), Ch.Kujath, R.Gohlke, St.Balcerkiewicz, F.Milhahn (Strafstoß).

Freundschaftsspiel am Donnerstag, 21.01.1988

HSG Rostock – Rotes B. Trinwillershagen 2:2 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer (75. A.Godomski) – F.Milhahn, A.Bielesch, R.Kliebes – I.Marx, U.Seidel, W.Cogiel, T.Klötzer (46. Ch.Kujath) – H.Uecker (46. R.Gohlke), K.Weirich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: Ch.Kujath, K.Weirich.

6.Hallen-Fußballturnier der HSG Rostock

am 30.01.1988 in der HSG-Sporthalle „J.-v.-Liebig-Weg“/Rostock

Rotes Banner Trinwillershagen - Hansa Rostock A-Jgd.	3:3
HSG Rostock A - Aufbau Ribnitz	3:2
HSG Rostock B - Hansa Rostock A-Jgd.	1:1
Aufbau Ribnitz - Rotes Banner Trinwillershagen	3:3
HSG Rostock A - HSG Rostock B	4:1
Hansa Rostock A-Jgd. - Aufbau Ribnitz	3:5
HSG Rostock B - Rotes Banner Trinwillershagen	1:4
HSG Rostock A - Hansa Rostock A-Jgd.	2:5
HSG Rostock B - Aufbau Ribnitz	2:2
HSG Rostock A - Rotes Banner Trinwillershagen	0:0

1. Rotes B. Trinwillershagen	4	1	3	-	10:	7	5-	3
2. HSG Rostock A	4	2	1	1	9:	8	5-	3
3. Aufbau Ribnitz	4	1	2	1	12:	11	4-	4
4. Hansa Rostock A-Jgd.	4	1	2	1	12:	11	4-	4
5. HSG Rostock B	4	-	2	2	5:	11	2-	6

Sieger: Rotes Banner Trinwillershagen

Besetzung der HSG Rostock A: Di.Böttcher – R.Schwartz (2), St.Balcerkiewicz (1), W.Cogiel (2), Ch.Kujath (2), U.Seidel (2), R.Kliebes.

Besetzung der HSG Rostock B: J.Runge – F.Milhahn (1), I.Marx, A.Godomski (2), T.Klötzer (1), H.Uecker, K.Weirich (1).

Freundschaftsspiel am Samstag, 06.02.1988

Motor WW Warnemünde – HSG Rostock 3:1 (1:1)

HSG: J.Runge (46. U.Schröder) – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, A.Kinzel (46. H.Stötzer), T.Klötzer (46. H.Uecker), W.Cogiel (46. A.Godomski) – U.Seidel, Ch.Kujath (46. R.Gohlke).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: Ch.Kujath.

Freundschaftsspiel am Samstag, 11.02.1988

Motor Rostock – HSG Rostock 4:0 (3:0)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, A.Godomski, U.Seidel, T.Klötzer – K.Weirich, R.Gohlke.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

17.Meisterschaftsspiel am Samstag, 20.02.1988

HSG Rostock – BSG Lok Bad Doberan

0:1 (0:1)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – H.Uecker, W.Cogiel, St.Balcerkiewicz, T.Klötzer (65. A.Kinzel) – Ch.Kujath (73. K.Weirich), U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Spiel: Auf steinhart gefrorenem Boden des Uni-Schlackeplatzes lieferten sich beide Mannschaften ein ansprechendes Spiel. Die Mehrzahl der Torchancen lag zwar auf Seiten der HSG, doch den einzigen Treffer des Tages schossen die Doberaner mit einem Fernschuss, bei dem Torwart Ulf Schröder nicht die beste Figur machte. Mit dieser Niederlage im vorgezogenen Spiel des 17. Spieltages festigten die Gäste die Tabellenführung, während sich die HSG Rostock von ihren Aufstiegssträumen verabschieden musste.

20.02.88

HSG Rostock - Lok Bad Doberan

0:1

Reise nach Hermsdorf/Sachsen

vom 25.-28.02.1988



Freundschaftsspiel am Samstag, 27.02.1988

Traktor Hermsdorf – HSG Rostock 1:3 (1:1)

HSG: U.Schröder – I.Marx – H.Uecker (46. H.Stötzer), A.Bielesch, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, W.Cogiel, Ch.Kujath (72. H.Uecker), A.Kinzel – U.Seidel, R.Gohlke.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: Ch.Kujath (3).

Freundschaftsspiel am Samstag, 05.03.1988

HSG Rostock – Bau Brüel 2:1 (0:1)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – F.Milhahn, A.Bielesch (46. An.Schütt), R.Kliebes – I.Marx, A.Kinzel, Ch.Kujath, T.Klötzer – B.Barthels, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: T.Klötzer, U.Seidel.

18.Meisterschaftsspiel am Samstag, 12.03.1988

BSG Medizin Graal-Müritz – HSG Rostock

1:3 (0:2)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, W.Cogiel (46. H.Uecker), A.Kinzel, T.Klötzer – Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 0:1 W.Cogiel (3.), 0:2 R.Schwartz (29.), 1:3 Ch.Kujath (61.).

Spiel: Der Erfolg in Graal-Müritz fiel den Rostockern leichter, als erwartet. Die Gastgeber waren an diesem Tage einfach zu schwach, um ernsthaft Paroli geboten haben zu können. Nur nach dem Anschlussstor flackerte kurzzeitig Gefahr auf – Christian Kujath löschte das Feuer umgehend mit dem 3:1-Siegtreffer.

05.03.88

Lok Bad Doberan - Medizin Graal-Müritz	3:1
Dyn. Rostock-Mitte II - Traktor Dummerstorf	Dyn.Mitte II n.a.
Recknitz/Ost Thelkow - TSG Bau Rostock II	1:5
Traktor Kröpelin - Einheit Tessin	2:1
Post Rostock - Motor Rostock II	1:1
LSG Elmenhorst - LSG Schmadebeck	1:1
SG Bentwisch - Schifffahrt/Hafen Rostock II	ausgef.

14.03.88

Medizin Graal-Müritz - HSG Rostock	1:3
Schiffahrt/Hafen Rostock II - LSG Elmenhorst	6:0
LSG Schmadebeck - Post Rostock	2:2
Motor Rostock II - Traktor Kröpelin	ausgef.
Einheit Tessin - Recknitz/Ost Thelkow	3:1
TSG Bau Rostock II - Dynamo Rostock-Mitte II	2:1
Traktor Dummerstorf - Lok Bad Doberan	2:3

19.Meisterschaftsspiel am Samstag, 19.03.1988

HSG Rostock – BSG Traktor Dummerstorf 1:0 (1:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – H.Uecker, St.Balcerkiewicz, A.Kinzel, T.Klötzer – Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:0 F.Milhahn (17.).

Spiel: Es sollte gegen den noch punktlosen Tabellenletzten Traktor Dummerstorf (0-34 Punkte!) ein Schützenfest werden. Die Gäste aber „verkauften“ sich mit unerwarteter Zähigkeit und ließen nur einen Treffer durch Frank Milhahn zu. Am Ende waren die Rostocker sogar froh, die Punkte gewonnen zu haben, denn Dummerstorf erarbeitete sich noch zwei große Möglichkeiten. Die Uni-Männer wirkten insgesamt sehr gehemmt. In den Köpfen ging wohl die Angst um, sich mit einem Punktverlust zu blamieren.

19.03.88

HSG Rostock - Traktor Dummerstorf	1:0					
Lok Bad Doberan - TSG Bau Rostock II	5:0					
Dynamo Rostock-Mitte II - Einheit Tessin	1:4					
Recknitz/Ost Thelkow - Motor Rostock II	2:3					
Traktor Kröpelin - LSG Schmadebeck	2:0					
Post Rostock - Schiffahrt/Hafen Rostock II	1:4					
LSG Elmenhorst - SG Bentwisch	1:1					
1. Lok Bad Doberan	19	14	2	3	52:21	30- 8
2. Traktor Kröpelin	18	11	4	3	39:22	26-10
3. LSG Elmenhorst (N)	19	10	5	4	34:28	25-13
4. HSG Rostock	19	11	2	6	31:17	24-14
5. Einheit Tessin	19	10	2	7	37:23	22-16
6. Dynamo Rostock-Mitte II	18	9	2	7	34:37	20-16
7. Motor Rostock II	18	9	1	8	36:31	19-17
8. Schiff./Hafen Rostock II (A)	18	6	6	6	39:22	18-18
9. TSG Bau Rostock II	19	6	5	8	33:31	17-21
10. Recknitz/Ost Thelkow	19	7	2	10	31:42	16-22
11. SG Bentwisch (N)	17	6	3	8	18:22	15-19
12. Post Rostock	19	5	5	9	34:39	15-23
13. Medizin Graal-Müritz	18	6	2	10	23:32	14-22
14. LSG Schmadebeck	18	5	4	9	26:39	14-22
15. Traktor Dummerstorf	18	-	-	18	9:70	0-36

20.Meisterschaftsspiel am Samstag, 26.03.1988

TSG Bau Rostock II – HSG Rostock 0:0

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – H.Uecker, St.Balcerkiewicz, A.Kinzel, (76. A.Godonski), T.Klötzer (66. K.Weihrich) – Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Spiel: So dürrig, wie das Resultat, waren die Leistungen beider Vertretungen. Strafraumszenen waren Mangelware – dafür konnte ein Fehlpassfestival „gefeiert“ werden.

26.03.88

TSG Bau Rostock II - HSG Rostock	0:0
SG Bentwisch - Post Rostock	ausgef.
Schiffahrt/Hafen Rostock II - Traktor Kröpelin	7:0
LSG Schmadebeck - Recknitz/Ost Thelkow	2:1
Motor Rostock II - Dynamo Rostock-Mitte II	1:1
Einheit Tessin - Lok Bad Doberan	1:0
Traktor Dummerstorf - Medizin Graal-Müritz	0:0

21.Meisterschaftsspiel am Freitag, 01.04.1988

HSG Rostock – BSG Einheit Tessin 3:2 (1:1)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – H.Uecker, A.Godonski, St.Balcerkiewicz, T.Klötzer (63. A.Kinzel) – Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tore: 1:0 U.Seidel (5.), 2:2 St.Balcerkiewicz (69.), 3:2 A.Kinzel (71.).

Spiel: Trotz des schnellen Rückstandes war Tessin über weite Strecken das bessere Team, konnte auch verdient Mitte der 2. Halbzeit in Führung gehen. Die Einwechslung von Andreas Kinzel brachte frischen Wind in die HSG-Aktionen und innerhalb von drei Minuten wendeten die Ostseestädter das Blatt. Bis zum Schlusspfeiff bedurfte es aber noch einer gehörigen Anstrengung, den Gegner in Schach zu halten.

01.04.88

HSG Rostock - Einheit Tessin	3:2
Medizin Graal-Müritz - TSG Bau Rostock II	1:0
Lok Bad Doberan - Motor Rostock II	3:1
Dynamo Rostock-Mitte II - LSG Schmadebeck	4:0
Recknitz/Ost Thelkow - Schiffahrt/Hafen Rostock II	4:8
Traktor Kröpelin - SG Bentwisch	2:1
Post Rostock - LSG Elmenhorst	3:1

22.Meisterschaftsspiel am Samstag, 09.04.1988

BSG Motor Rostock II – HSG Rostock 1:1 (1:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, I.Marx, R.Kliebes – H.Uecker (59. T.Klötzer), A.Godonski, St.Balcerkiewicz, A.Kinzel – Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grottrian/L.Andres

Tor: 1:1 T.Klötzer (85.).

Spiel: Torsten Klötzer bedankte sich für seine Einwechslung mit einem Kopfballtor kurz vor Ende der Partie zum 1:1. Insgesamt lief bei der HSG Rostock nicht viel zusammen. Da Motor Rostock II ebenfalls kaum zu zwingenden Aktionen kam, stand das Spiel auf recht dürrigem Niveau. Lebhaft wurde es erst, als die Motor-Mannschaft das 1:0 erzielte (79.). Danach drängten die HSGer energisch und wurden wenigstens mit einem Teilerfolg belohnt.

09.04.88

Motor Rostock II - HSG Rostock	1:1
LSG Elmenhorst - Traktor Kröpelin	1:2
SG Bentwisch - Recknitz/Ost Thelkow	1:2
Schiffahrt/Hafen Rostock II - Dynamo Rostock-Mitte II	2:1
LSG Schmadebeck - Lok Bad Doberan	2:2
Einheit Tessin - Medizin Graal-Müritz	2:1
TSG Bau Rostock II - Traktor Dummerstorf	4:0

13.04.88

SG Bentwisch - Post Rostock	1:2
-----------------------------	-----

Urteile der Rechtskommission des BFA:

Die Spiele vom 05.03.88 Dynamo Rostock-Mitte II gegen Traktor Dummerstorf (Dynamo Rostock-Mitte II n.a.) und SG Bentwisch gegen Schiffahrt/Hafen Rostock II (ausgefallen) wurden jeweils bei 3:0 Toren für Traktor Dummerstorf bzw. Schiffahrt/Hafen Rostock II als gewonnen gewertet.

1. Lok Bad Doberan	22	15	3	4	57:25	33-11
2. Traktor Kröpelin	21	13	4	4	43:31	30-12
3. HSG Rostock	22	12	4	6	35:20	28-16
4. Schiff./Hafen Rostock II (A)	22	10	6	6	59:27	26-18
5. Einheit Tessin	22	12	2	8	42:27	26-18
6. LSG Elmenhorst (N)	21	10	5	6	36:33	25-17
7. Dynamo Rostock-Mitte II	22	10	3	9	40:41	23-21
8. Motor Rostock II	21	9	4	8	39:36	22-20
9. TSG Bau Rostock II	22	7	6	9	37:32	20-24
10. Post Rostock	21	7	5	9	39:41	19-23
11. Recknitz/Ost Thelkow	22	8	2	12	38:53	18-26
12. Medizin Graal-Müritz	21	7	3	11	25:34	17-25
13. LSG Schmadebeck	21	6	5	10	30:46	17-25
14. SG Bentwisch (N)	21	6	3	12	21:31	15-27
15. Traktor Dummerstorf	21	1	1	19	12:74	3-39

23.Meisterschaftsspiel am Samstag, 16.04.1988

HSG Rostock – LSG Schmadebeck 2:1 (1:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – K.Weihrich, I.Marx, H.Uecker – St.Balcerkiewicz, A.Godonski (46. R.Grotrian), A.Kinzel, T.Klötzer – Ch.Kujath, U.Seidel.

Ü-Leiter: R.Grotrian

Tore: 1:0 U.Seidel (19.), 2:0 St.Balcerkiewicz (50.).

Spiel: Mit dem letzten Aufgebot (sogar Coach Rolf Grotrian musste sich für den verletzten Andre Godonski einwechseln) wurde die LSG Schmadebeck glanzlos mit 2:1 besiegt. Trotz allem lief das HSG-Spiel bis zum 2:0 ganz ordentlich. Dann aber verflachte die Partie, liefen die Hausherren immer wieder in die geschickt gestellte Abseitsfalle des Gegners.

16.04.88

HSG Rostock - LSG Schmadebeck	2:1
Traktor Dummerstorf - Einheit Tessin	0:6
Medizin Graal-Müritz - Motor Rostock II	2:0
Lok Bad Doberan - Schiffahrt/Hafen Rostock II	0:2
Dynamo Rostock-Mitte II - SG Bentwisch	1:0
Recknitz/Ost Thelkow - LSG Elmenhorst	2:2
Traktor Kröpelin - Post Rostock	0:1

24.Meisterschaftsspiel am Samstag, 23.04.1988

BSG Schiffahrt/Hafen Rostock II – HSG Rostock 2:0 (2:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – H.Uecker, H.Stötzer, I.Marx – St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, A.Kinzel, T.Klötzer – U.Seidel, K.Weihrich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: Die so schlecht gestarteten Hafen-Fußballer hatten sich im Laufe der Saison enorm gesteigert (zuletzt 14-0 Punkte). Das bekamen auch die Uni-Männer zu spüren. Gegen die spielerische Überlegenheit der Gastgeberelf hatte die HSG WPU jedenfalls in der 1.Halbzeit nichts Gleichwertiges entgegen zu setzen und lag 0:2 zurück. Später verlief die Partie ausgeglichen, jedoch kam nie das Gefühl auf, dass für die HSGer eventuell noch ein Punktgewinn möglich gewesen wäre.

23.04.88

Schiffahrt/Hafen Rostock II - HSG Rostock	2:0
Post Rostock - Recknitz/Ost Thelkow	3:0
LSG Elmenhorst - Dynamo Rostock-Mitte II	2:1
SG Bentwisch - Lok Bad Doberan	0:0
LSG Schmadebeck - Medizin Graal-Müritz	1:4
Motor Rostock II - Traktor Dummerstorf	7:1
Einheit Tessin - TSG Bau Rostock II	5:2

29.04.88

LSG Schmadebeck - SG Bentwisch	0:3
Motor Rostock II - LSG Elmenhorst	1:0
Einheit Tessin - Post Rostock	3:2
TSG Bau Rostock II - Traktor Kröpelin	4:5
Traktor Dummerstorf - Recknitz/Ost Thelkow	2:3
Medizin Graal-Müritz - Dynamo Rostock-Mitte II	3:1

03.05.88

Motor Rostock II - Traktor Kröpelin	3:2
-------------------------------------	-----

25.Meisterschaftsspiel am Samstag, 07.05.1988

HSG Rostock – SG Bentwisch 1:1 (1:1)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – H.Uecker, St.Balcerkiewicz, Ch.Kujath, T.Klötzer – U.Seidel, K.Weihrich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: 1:1 K.Weihrich (28.).

Spiel: Die abstiegsbedrohten Gäste gingen umgehend mit 1:0 in Front und forderten in der Folgezeit dem HSG-Team alles ab. Kay Weihrich schoss zwar rechtzeitig den Ausgleich, doch die richtige Ruhe zog nicht in die Aktionen der Hausherren ein. Die Bentwischer blieben mit ihrem Forechecking erfolgreich und nahmen einen Punkt mit heim.

07.05.88

HSG Rostock - SG Bentwisch	1:1
TSG Bau Rostock II - Motor Rostock II	3:1
Lok Bad Doberan - LSG Elmenhorst	2:1
Medizin Graal-Müritz - Schiffahrt/Hafen Rostock II	1:3
Dynamo Rostock-Mitte II - Post Rostock	5:4
Traktor Dummerstorf - LSG Schmadebeck	1:2
Recknitz/Ost Thelkow - Traktor Kröpelin	1:2

26.Meisterschaftsspiel am Samstag, 14.05.1988

LSG Elmenhorst – HSG Rostock 0:2 (0:0)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, A.Kinzel, T.Klötzer – Ch.Kujath, U.Seidel, K.Weihrich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 St.Balcerkiewicz (57.), 0:2 St.Balcerkiewicz (85.).

Spiel: Endlich wieder eine runde Leistung absolvierten die HSG-Kämpen bei der LSG Elmenhorst auf dem Lichtenhäger Sportplatz. Gestützt auf eine sichere, von Rüdiger Schwartz umsichtig organisierte Abwehr, zog die HSG Rostock gekonnt ihr Spiel auf und ließ nie einen Zweifel darüber aufkommen, wer das holprige Geläuf als Sieger verlassen würde. Dem starken Balcer Balcerkiewicz war es dann vorbehalten, zweimal die Bälle zum hoch verdienten 2:0-Auswärtssieg in die gegnerischen Maschen zu setzen.

14.05.88

LSG Elmenhorst - HSG Rostock	0:2					
Traktor Kröpelin - Dynamo Rostock-Mitte II	3:0					
SG Bentwisch - Medizin Graal-Müritz	7:1					
Schiff./Hafen Rostock II - Traktor Dummerstorf	Tr.Dummerstorf n.a.					
LSG Schmadebeck - TSG Bau Rostock II	2:0					
Motor Rostock II - Einheit Tessin	1:3					
Post Rostock - Lok Bad Doberan	3:1					
1. Lok Bad Doberan	26	16	4	6	60:31	36-16
2. Traktor Kröpelin	26	16	4	6	55:40	36-16
3. Einheit Tessin	26	16	2	8	59:32	34-18
4. HSG Rostock	26	14	5	7	40:24	33-19
5. Schiff./Hafen Rostock II (A)	25	13	6	6	66:28	32-18
6. LSG Elmenhorst (N)	26	11	6	9	41:41	28-24
7. Motor Rostock II	27	12	4	11	52:47	28-26
8. Post Rostock	26	10	5	11	52:50	25-27
9. Dynamo Rostock-Mitte II	27	12	3	12	48:55	27-27
10. Medizin Graal-Müritz	26	10	3	13	36:46	23-29
11. TSG Bau Rostock II	26	8	6	12	46:45	22-30
12. SG Bentwisch (N)	26	8	5	13	32:34	21-31
13. Recknitz/Ost Thelkow	26	9	3	14	44:62	21-31
14. LSG Schmadebeck	26	8	5	13	36:56	21-31
15. Traktor Dummerstorf	25	1	1	23	16:92	3-47

27.Meisterschaftsspiel am Samstag, 21.05.1988

**HSG Rostock – BSG Post Rostock
3:0 (2:0)**

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz, W.Cogiel, A.Kinzel, A.Godowski (66. R.Brown) – U.Seidel (74. H.Uecker), K.Weihrich.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:0 K.Weihrich (13.), 2:0 W.Cogiel (43.), 3:0 K.Weihrich (73.).

Spiel: Dieses Prestigeduell beider Rostocker Teams stand ganz im Zeichen der HSG WPU. Schon zur Pause waren die Fronten geklärt und die Post-Mannschaft konnte von Glück reden, dass die HSGer in den zweiten 45 Minuten mit der Chancenverwertung auf Kriegsfuß standen. Die Gäste hatten praktisch keine Einschussmöglichkeit, was eindeutig für die hervorragende Abwehrarbeit der „Grünen“ sprach.

<u>21.05.88</u>	
HSG Rostock - Post Rostock	3:0
Einheit Tessin - LSG Schmadebeck	4:2
TSG Bau Rostock II - Schiffahrt/Hafen Rostock II	2:2
Traktor Dummerstorf - SG Bentwisch	1:6
Medizin Graal-Müritz - LSG Elmenhorst	1:2
Lok Bad Doberan - Traktor Kröpelin	4:1
Dynamo Rostock-Mitte II - Recknitz/Ost Thelkow	2:5

Urteil der Rechtskommission des BFA:
Das Spiel Schiffahrt/Hafen Rostock II gegen Traktor Dummerstorf vom 14.05.88 (Traktor Dummerstorf n.a.) wurde bei 3:0 Toren für Schiffahrt/Hafen Rostock II als Sieg gewertet.

28.Meisterschaftsspiel am Samstag, 28.05.1988

**BSG Traktor Kröpelin – HSG Rostock
1:4 (0:2)**

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – F.Milhahn, H.Stötzer, R.Kliebes – W.Cogiel (66. H.Uecker), St.Balcerkiewicz, A.Bielesch, T.Klötzer – U.Seidel, A.Godowski (71. R.Brown).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 0:1 T.Klötzer (3.), 0:2 U.Seidel (8.), 1:3 T.Klötzer (58.), 1:4 H.Stötzer (88.).

Spiel: Mit einer überzeugenden Vorstellung beendete die HSG Rostock das Spieljahr 1987/88. Mit einem Blitzstart wurde der Tabellennachbar Kröpelin geschockt, der danach nie zu seinem Spiel fand. Die Uni-Männer wiesen den Gastgeber mit seinen eigenen Mitteln in die Schranken – also mit blitzsauberen Kontern und revanchierten sich somit für das Heim-1:2 im Herbst. Durch dieses 4:1 beim Traktor Kröpelin zogen die Rostocker am letzten Spieltag noch auf den dritten Platz!

<u>16.05.88</u>	
Traktor Kröpelin - HSG Rostock	1:4
Recknitz/Ost Thelkow - Lok Bad Doberan	2:2
Post Rostock - Medizin Graal-Müritz	3:3
LSG Elmenhorst - Traktor Dummerstorf	5:0
SG Bentwisch - TSG Bau Rostock II	2:2
Schiffahrt/Hafen Rostock II - Einheit Tessin	5:3
LSG Schmadebeck - Motor Rostock II	LSG Schmadebeck n.a.

Urteil der Rechtskommission des BFA:
Das Spiel LSG Schmadebeck gegen Motor Rostock II vom 16.05.88 (LSG Schmadebeck n.a.) wurde bei 3:0 Toren für Motor Rostock II als Sieg gewertet.

Abschlusstabelle Bezirksklasse Rostock, Staffel 3						
Spieljahr 1987/88						
1.	BSG Lok Bad Doberan	28	17	5	6	66:34 39-17 ↑
2.	BSG Schiffahrt/Hafen Rostock II (A)	28	15	7	6	76:33 37-19
3.	HSG Rostock	28	16	5	7	47:25 37-19
4.	BSG Einheit Tessin	28	17	2	9	66:39 36-20
5.	BSG Traktor Kröpelin	28	16	4	8	57:48 36-20
6.	LSG Elmenhorst (N)	28	13	6	9	48:42 32-24
7.	BSG Motor Rostock II	28	13	4	11	55:47 30-26
8.	SG Dynamo Rostock-Mitte II	28	12	3	13	50:60 27-29
9.	BSG Post Rostock	28	10	6	12	55:56 26-30
10.	SG Bentwisch (N)	28	9	6	13	40:37 24-32
11.	TSG Bau Rostock II	28	8	8	12	50:49 24-32
12.	BSG Medizin Graal-Müritz	28	10	4	14	40:51 24-32
13.	SG Recknitz/Ost Thelkow	28	10	4	14	51:66 24-32
14.	LSG Schmadebeck	28	8	5	15	38:63 21-35 ↓
15.	BSG Traktor Dummerstorf	28	1	1	26	17:106 3-53 ↓
Staffelsieger und Bezirksliga-Aufsteiger: BSG Lok Bad Doberan						
Absteiger aus der Bezirksliga: SG Aufbau Ribnitz						
Absteiger in die Kreisklasse: LSG Schmadebeck, BSG Traktor Dummerstorf						
Aufsteiger aus der Kreisklasse: SG Warnow Papendorf, BSG Traktor Satow, BSG Traktor Rövershagen						

Im Allgemeinen wurde Bezirksliga-Absteiger Schiffahrt/Hafen II auf dem ersten Platz erwartet, doch die Männer von der Stadtweide waren mit 12-18 Punkten bereits nach der 1.Halbserie eigentlich chancenlos. Nur noch ein Remis aber leistete sich SHR II im Frühjahr und hätte so noch fast den neuen und verdienten Meister Bad Doberan abgefangen.
Eine ganz starke Saison spielte lange Zeit Kröpelin und Neuling Elmenhorst, ehe Beiden die Luft ausging – Plätze Fünf und Sechs. Unsere HSG-Männer, Tessin und Dynamo-Mitte II spielten ebenfalls oben mit, wobei die Polizisten zum Ende den Anschluss verloren.
Ganz hart erwischte es Dummerstorf. Im Vorjahr noch Siebenter, belegte das Team mit nur 3-53 Zählern den letzten Platz. Zweiter Absteiger war Schmadebeck, das am vorletzten Spieltag mit 2:4 in Tessin unterlag, während die Konkurrenz siegte (Thelkow 5:2 bei Dynamo-Mitte II und Bentwisch 6:1 beim Tabellenletzten Dummerstorf).

2. Pokalspiel am Samstag, 04.06.1988

HSG Rostock – BSG Lok Barth
4:2 (1:1)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – H.Uecker, A.Bielesch, R.Kliebes – H.Stötzer, St.Balcerkiewicz, W.Cogiel, A.Godowski (69. R.Brown) – U.Seidel, T.Klötzer (59. R.Gohlke).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: 1:1 T.Klötzer (39.), 2:1 W.Cogiel (65.), 3:1 U.Seidel (86.), 4:1 U.Seidel (88.).

Spiel: Der Pokalgegner Lok Barth kam als Zweiter der Bezirksklassenstaffel 2 zum „Waldessaum“ und hatte als Empfehlung 91 Punktspieltore im Gepäck. Dementsprechend scharf wurde das Treffen geführt, welches lange Zeit auf der Kippe stand und von vielen Nickligkeiten begleitet war (zwei Barther Feldverweise im Schlussgang). Erst die beiden Goals von Uwe Seidel (86. und 88. Minute) machten alles klar.

3. Pokalspiel am Mittwoch, 11.06.1988

HSG Rostock – SG Dynamo Rostock-Mitte
0:2 (0:1)

HSG: U.Schröder – R.Schwartz – K.Weihrich, H.Stötzer, R.Kliebes – St.Balcerkiewicz (77. R.Brown), W.Cogiel, H.Uecker, T.Klötzer – U.Seidel, R.Gohlke (68. A.Kinzel).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Spiel: Dynamo Rostock-Mitte, immerhin Bezirksliga-Vierter, siegte keineswegs locker bei den HSGern. In einer ansprechenden Partie mit gleich verteilten Chancen setzte sich die größere Cleverness der Dynamos durch.

traditionelles Fußballturnier SG Heudeber

Reise nach Heudeber vom 16. bis 19.06.1988



Turnier am 18.06.1988

Dynamo Königswusterhausen - HSG Rostock	1:1
SG Heudeber - Aktivist Gräfenhainichen	2:0
HSG Rostock - TSG Calbe	1:0
Aktivist Gräfenhainichen - Dynamo Königswusterhausen	1:1
SG Heudeber - TSG Calbe	1:0
HSG Rostock - Aktivist Gräfenhainichen	4:0
SG Heudeber - Dynamo Königswusterhausen	1:1
TSG Calbe - Aktivist Gräfenhainichen	3:3
SG Heudeber - HSG Rostock	2:2
Dynamo Königswusterhausen - TSG Calbe	2:1

1. HSG Rostock	4	2	2	-	8: 3	6- 2
2. SG Heudeber	4	2	2	-	6: 3	6- 2
3. Dynamo Königswusterhsn.	4	1	3	-	5: 4	5- 3
4. Aktivist Gräfenhainichen	4	-	2	2	4:10	2- 6
5. TSG Calbe	4	-	1	3	4: 7	1- 7

Turniersieger: HSG Rostock

1. Turnierspiel am Samstag, 18.06.1988

Dyn. Königswusterhausen – HSG Rostock 1:1 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – K.Weihrich, R.Brown, R.Kliebes – H.Uecker, W.Cogiel (10. A.Godowski), A.Kinzel, T.Klötzer (16. J.Tiedt) – U.Seidel, R.Gohlke (16. R.Braun).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: H.Uecker.

2. Turnierspiel am Samstag, 18.06.1988

HSG Rostock – TSG Calbe 1:0 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – K.Weihrich, R.Brown, R.Kliebes – H.Uecker (16. J.Tiedt), W.Cogiel, A.Kinzel (13. A.Godowski), T.Klötzer – U.Seidel, R.Gohlke (16. R.Braun).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tor: W.Cogiel.

3. Turnierspiel am Samstag, 18.06.1988

HSG Rostock – Aktivist Gräfenhainichen 4:0 (0:0)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – K.Weihrich, R.Brown, R.Kliebes – H.Uecker (16. J.Tiedt), W.Cogiel, T.Klötzer, A.Godowski (16. A.Kinzel) – R.Braun (16. U.Seidel), R.Gohlke.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: U.Seidel, W.Cogiel, R.Gohlke, T.Klötzer.

4. Turnierspiel am Samstag, 18.06.1988

SG Heudeber – HSG Rostock 2:2 (0:1)

HSG: U.Schröder – H.Stötzer – K.Weihrich, R.Brown, R.Kliebes – H.Uecker (16. J.Tiedt), W.Cogiel, A.Godowski (16. R.Braun), A.Kinzel (23. H.Uecker) – U.Seidel, R.Gohlke (16. T.Klötzer/ 26. A.Godowski).

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Tore: U.Seidel, W.Cogiel.

Freundschaftsspiel am Mittwoch, 29.06.1988

HSG Rostock – Dynamo Dresden II 0:7 (0:4)

HSG: J.Runge – R.Schwartz – K.Weihrich, H.Stötzer, R.Kliebes – R.Brown (46. H.Uecker), W.Cogiel, St.Balcerkiewicz, T.Klötzer (46. A.Godowski) – U.Seidel, R.Gohlke.

Ü-Leiter/Betreuer: R.Grotrian/L.Andres

Einsätze HSG Rostock, Saison 1987/88

	Gesamt	M	P	F
	55	28	3	24
Seidel, Uwe	55	28	3	24
Kliebes, Roland	51	24	3	24
Klötzer, Torsten	50	24	3	23
Schwartz, Rüdiger	46	26	3	17
Kinzel, Andreas	44	25	2	17
Cogiel, Wolfgang	44	20	3	21
Schröder, Ulf	40	26	3	11
Marx, Ingo	40	22	1	17
Uecker, Harald	40	19	2	19
Kujath, Christian	34	20	-	14
Milhahn, Frank	31	24	1	6
Brown, Reiner	31	18	3	10
Stötzer, Holger	29	16	3	10
Godomski, Andre	26	15	2	9
Balcerkiewicz, Steffen	25	12	2	11
Weihrich, Kay	24	14	2	8
Runge, Jürgen	16	2	-	14
Stoll, Olaf *	12	1	-	11
Gohlke, Reno	12	-	2	10
Tiedt, Joachim	7	-	-	7
Bielesch, Andreas	5	1	1	3
Schütt, Andreas	5	-	-	5
Braun, Rüdiger	4	-	-	4
Grotrian, Rolf	3	2	-	1
Schliephake, Jörg	3	-	-	3
Barthels, Bodo	2	-	-	2
Böttcher, Detlef	2	-	-	2
Ambrosi, Horst-Dieter	1	-	-	1
Böttcher, Dierk	1	-	-	1
Koop, Dietmar	1	-	-	1
Radtke, Hartmut	1	-	-	1

* Olaf Franz nahm den Namen Stoll an

Tore HSG Rostock, Saison 1987/88

	Gesamt	M	P	F
	111	47	4	60
Seidel, Uwe	34	11	2	21
Cogiel, Wolfgang	17	5	1	11
Kujath, Christian	12	4	-	8
Klötzer, Torsten	11	6	1	4
Schwartz, Rüdiger	10	5	-	5
Weihrich, Kay	6	5	-	1
Balcerkiewicz, Steffen	6	4	-	2
Kinzel, Andreas	5	4	-	1
Milhahn, Frank	2	1	-	1
Gohlke, Reno	2	-	-	2
Uecker, Harald	2	-	-	2
Marx, Ingo	1	1	-	-
Stötzer, Holger	1	1	-	-
Stoll, Olaf	1	-	-	1
Tiedt, Joachim	1	-	-	1

Gegner und Resultate HSG Rostock, Saison 1987/88

1.	FA	Motor WW Warnemünde	1:2 (1:0)	-
2.	FH	Warnow Papendorf	2:1 (1:0)	+
3.	FA	Traktor Kröpelin	1:1 (1:0)	o
4.	FA	Rotes Banner Trinwillershagen	2:8 (0:3)	-
5.	FH	Traktor Kröpelin	3:4 (2:0)	-
6.	FA	Lok Rostock	3:3 (1:3)	o
7.	FA	Aufbau Ribnitz	2:3 (1:0)	-
8.	FN	Vorwärts Hagenow II	2:2 (1:1)	o
9.	FA	Traktor Neuhaus	12:1 (6:1)	+
10.	FH	SG Heudeber	3:2 (1:1)	+
11.	FH	Dynamo Prag-Pancrač	2:1 (1:1)	+
12.	MA	Recknitz/Ost Thelkow	1:1 (0:1)	o
13.	FH	FIKO Rostock	0:1 (0:0)	-
14.	MH	Dynamo Rostock-Mitte II	0:2 (0:0)	-
15.	MA	Lok Bad Doberan	1:3 (0:2)	-
16.	MH	Medizin Graal-Müritz	3:0 (0:0)	+
17.	MA	Traktor Dummerstorf	5:1 (3:0)	+
18.	MH	TSG Bau Rostock II	2:0 (2:0)	+
19.	PH	TSG Wismar	0:5 (0:2)	-
20.	MA	Einheit Tessin	1:2 (0:0)	-
21.	MH	Motor Rostock II	1:0 (0:0)	+
22.	MA	LSG Schmadebeck	1:2 (0:0)	-
23.	FH	Politechnika Gdansk	1:1 (1:0)	o
24.	MH	Schiffahrt/Hafen Rostock II	0:0	o
25.	MA	SG Bentwisch	1:0 (0:0)	+
26.	MH	LSG Elmenhorst	4:0 (0:0)	+
27.	MA	Post Rostock	3:1 (2:0)	+
28.	MH	Traktor Kröpelin	1:2 (0:2)	-
29.	MH	Recknitz/Ost Thelkow	1:0 (1:0)	+
30.	MA	Dynamo Rostock-Mitte II	2:1 (2:0)	+
31.	FH	Chemie 70 Rostock	10:1 (5:0)	+
32.	FH	Rotes Banner Trinwillershagen	2:2 (0:0)	o
33.	FA	Motor WW Warnemünde	1:3 (1:1)	-
34.	FA	Motor Rostock	0:4 (0:3)	-
35.	MH	Lok Bad Doberan	0:1 (0:1)	-
36.	FA	Traktor Hermsdorf	3:1 (1:1)	+
37.	FH	Bau Brüel	2:1 (0:1)	+
38.	MA	Medizin Graal-Müritz	3:1 (2:0)	+
39.	MH	Traktor Dummerstorf	1:0 (1:0)	+
40.	MA	TSG Bau Rostock II	0:0	o
41.	MH	Einheit Tessin	3:2 (1:1)	+
42.	MA	Motor Rostock II	1:1 (0:1)	o
43.	MH	LSG Schmadebeck	2:1 (1:0)	+
44.	MA	Schiffahrt/Hafen Rostock II	0:2 (0:2)	-
45.	MH	SG Bentwisch	1:1 (1:1)	o
46.	MA	LSG Elmenhorst	2:0 (0:0)	+
47.	MH	Post Rostock	3:0 (2:0)	+
48.	MA	Traktor Kröpelin	4:1 (2:0)	+
49.	PH	Lok Barth	4:2 (1:1)	+
50.	PH	Dynamo Rostock-Mitte	0:2 (0:1)	-
51.	FN	Dynamo Königswusterhausen	1:1 (0:0)	o
52.	FN	TSG Calbe	1:0 (0:0)	+
53.	FN	Aktivist Gräfenhainichen	4:0 (0:0)	+
54.	FA	SG Heudeber	2:2 (1:0)	o
55.	FH	Dynamo Dresden II	0:7 (0:4)	-

Bilanzen HSG Rostock, Saison 1987/88

Gesamt	55	26	12	17	111:84	64-46
Meisterschaft	28	16	5	7	47:25	37-19
Pokal	3	1	-	2	4: 9	2- 4
Freundschaftsspiele	24	9	7	8	60:50	25-23

Ergebnisspiegel und Bilanzen

Bezirkklasse Rostock-Staffel 3, 1987/88

	Lok Bad Doberan	Schiffahrt/ Hafen Rostock II	HSG Rostock	Einheit Tessin	Traktor Kröpelin	LSG Elmen- horst	Motor Ros- tock II	Dynamo Rostock- Mitte II	Post Rostock	SG Bentwisch	TSG Bau Rostock II	Medizin Graal- Müritz	R/O Thelkow	LSG Schmade- beck	Traktor Dummer- storf
Lok Bad Doberan		1:2 0:2	3:1 1:0	1:0 0:1	0:0 4:1	1:1 2:1	1:2 3:1	2:3 4:1	4:2 1:3	3:2 0:0	3:1 5:0	1:0 3:1	3:0 2:2	5:2 2:2	8:1 3:2
Schiffahrt/Hafen Rostock II	2:1 2:0		0:0 2:0	2:2 5:3	2:2 7:0	1:2 6:0	5:0 0:3	1:3 2:1	0:2 4:1	0:0 +:-	0:0 2:2	2:2 3:1	1:2 8:4	0:1 3:1	10:0 +:-
HSG Rostock	1:3 0:1	0:0 0:2		1:2 3:2	1:2 4:1	4:0 2:0	1:0 1:1	0:2 2:1	3:1 3:0	1:0 1:1	2:0 0:0	3:0 3:1	1:1 1:0	1:2 2:1	5:1 1:0
Einheit Tessin	0:1 1:0	2:2 3:5	2:1 2:3		1:2 1:2	3:4 0:2	1:0 3:1	3:0 4:1	4:1 3:2	1:2 3:0	4:1 5:2	1:2 2:1	2:0 3:1	0:0 4:2	2:1 6:0
Traktor Kröpelin	0:0 1:4	2:2 0:7	2:1 1:4	2:1 2:1		4:2 2:1	1:2 2:3	1:3 3:0	2:2 0:1	1:2 2:1	1:0 5:4	2:1 3:2	3:0 2:1	2:2 2:0	7:1 2:0
LSG Elmenhorst	1:1 1:2	2:1 0:6	0:4 0:2	4:3 2:0	2:4 1:2		4:2 0:1	1:1 2:1	3:0 1:3	2:0 1:1	2:0 0:0	0:1 2:1	5:3 2:2	2:0 1:1	2:0 5:0
Motor Rostock II	2:1 1:3	0:5 3:0	0:1 1:1	0:1 1:3	2:1 3:2	2:4 1:0		3:3 1:1	4:3 1:1	1:0 2:3	1:2 1:3	4:1 0:2	0:2 3:2	3:0 +:-	5:1 7:1
Dynamo Rostock-Mitte II	3:2 1:4	3:1 1:2	2:0 1:2	0:3 1:4	3:1 0:3	1:1 1:2	3:3 1:1		1:6 5:4	1:0 1:0	3:2 1:2	1:0 1:3	5:2 2:5	1:4 4:0	3:0 -:+
Post Rostock	2:4 3:1	2:0 1:4	1:3 0:3	1:4 2:3	2:2 1:0	0:3 3:1	3:4 1:1	6:1 4:5		1:2 2:1	1:1 1:1	1:3 3:3	1:3 3:0	4:1 2:2	2:0 2:0
SG Bentwisch	2:3 0:0	0:0 -:+	0:1 1:1	2:1 0:3	2:1 1:2	0:2 1:1	0:1 3:2	0:1 0:1	2:1 1:2		1:1 2:2	2:0 7:1	1:2 1:2	0:1 3:0	2:1 6:1
TSG Bau Rostock II	1:3 0:5	0:0 2:2	0:2 0:0	1:4 2:5	0:1 4:5	0:2 0:0	2:1 3:1	2:3 2:1	1:1 1:1	1:1 2:2		1:2 0:1	6:1 5:1	6:1 0:2	4:1 4:0
Medizin Graal-Müritz	0:1 1:3	2:2 1:3	0:3 1:3	2:1 1:2	1:2 2:3	1:0 1:2	1:4 2:0	0:1 3:1	3:1 3:3	0:2 1:7	2:1 1:0		0:0 2:4	3:1 4:1	2:0 0:0
Recknitz/Ost Thelkow	0:3 2:2	2:1 4:8	1:1 0:1	0:2 1:3	0:3 1:2	3:5 2:2	2:0 2:3	2:5 5:2	3:1 0:3	2:1 2:1	1:6 1:5	0:0 4:2		4:0 1:2	+:- 3:2
LSG Schmadebeck	2:5 2:2	1:0 1:3	2:1 1:2	0:0 2:4	2:2 0:2	0:2 1:1	0:3 -:+	4:1 0:4	1:4 2:2	1:0 0:3	1:6 2:0	1:3 1:4	0:4 2:1		7:0 2:1
Traktor Dummerstorf	1:8 2:3	0:10 -:+	1:5 0:1	1:2 0:6	1:7 0:2	0:2 0:5	1:5 1:7	0:3 +:-	0:2 0:2	1:2 1:6	1:4 0:4	0:2 0:0	-:+ 2:3	0:7 1:2	

1.Halbserie

1. Lok Bad Doberan	14	9	2	3	36:17	20- 8
2. LSG Elmenhorst	14	9	2	3	30:20	20- 8
3. Dynamo Rostock-Mitte II	14	9	2	3	30:25	20- 8
4. Traktor Kröpelin	14	7	4	3	30:19	18-10
5. HSG Rostock	14	7	2	5	24:14	16-12
6. Einheit Tessin	14	7	2	5	26:17	16-12
7. Motor Rostock II	14	7	1	6	27:25	15-13
8. Medizin Graal-Müritz	14	6	2	6	17:19	14-14
9. Recknitz/Ost Thelkow	14	6	2	6	23:28	14-14
10. Schiffahrt/Hafen Rostock II	14	3	6	5	26:17	12-16
11. SG Bentwisch	14	5	2	7	14:16	12-16
12. LSG Schmadebeck	14	5	2	7	22:31	12-16
13. TSG Bau Rostock II	14	4	3	7	25:23	11-17
14. Post Rostock	14	4	2	8	27:31	10-18
15. Traktor Dummerstorf	14	-	-	14	7:62	0-28

2.Halbserie

1. Schiffahrt/Hafen Rostock II	14	12	1	1	50:16	25- 3
2. HSG Rostock	14	9	3	2	23:11	21- 7
3. Einheit Tessin	14	10	-	4	40:22	20- 8
4. Lok Bad Doberan	14	8	3	3	30:17	19- 9
5. Traktor Kröpelin	14	9	-	5	27:29	18-10
6. Post Rostock	14	6	4	4	28:25	16-12
7. Motor Rostock II	14	6	3	5	28:22	15-13
8. TSG Bau Rostock II	14	4	5	5	25:26	13-15
9. SG Bentwisch	14	4	4	6	26:21	12-16
10. LSG Elmenhorst	14	4	4	6	18:22	12-16
11. Medizin Graal-Müritz	14	4	2	8	23:32	10-18
12. Recknitz/Ost Thelkow	14	4	2	8	28:38	10-18
13. LSG Schmadebeck	14	3	3	8	16:32	9-19
14. Dynamo Rostock-Mitte II	14	3	1	10	20:35	7-21
15. Traktor Dummerstorf	14	1	1	12	10:44	3-25

Heimtabelle

1. Lok Bad Doberan	14	13	-	1	48:15	26- 2
2. Einheit Tessin	14	11	1	2	35:18	23- 5
3. Schiffahrt/Hafen Rostock II	14	9	3	2	38:12	21- 7
4. HSG Rostock	14	9	2	3	22: 9	20- 8
5. Motor Rostock II	14	9	2	3	30:18	20- 8
6. Traktor Kröpelin	14	9	2	3	25:14	20- 8
7. LSG Elmenhorst	14	8	3	3	29:15	19- 9
8. Dynamo Rostock-Mitte II	14	8	2	4	31:28	18-10
9. Post Rostock	14	6	4	4	32:24	16-12
10. LSG Schmadebeck	14	6	4	4	25:21	16-12
11. TSG Bau Rostock II	14	5	5	4	32:22	15-13
12. Medizin Graal-Müritz	14	7	1	6	21:18	15-13
13. Recknitz/Ost Thelkow	14	5	3	6	31:36	13-15
14. SG Bentwisch	14	5	2	7	20:20	12-16
15. Traktor Dummerstorf	14	-	1	13	8:58	1-27

Auswärtstabelle

1. HSG Rostock	14	7	3	4	25:16	17-11
2. Schiffahrt/Hafen Rostock II	14	6	4	4	38:21	16-12
3. Traktor Kröpelin	14	7	2	5	32:34	16-12
4. Einheit Tessin	14	6	1	7	31:21	13-15
5. Lok Bad Doberan	14	4	5	5	18:19	13-15
6. LSG Elmenhorst	14	5	3	6	19:27	13-15
7. SG Bentwisch	14	4	4	6	20:17	12-16
8. Recknitz/Ost Thelkow	14	5	1	8	20:30	11-17
9. Motor Rostock II	14	4	2	8	25:29	10-18
10. Post Rostock	14	4	2	8	23:32	10-18
11. TSG Bau Rostock II	14	3	3	8	18:27	9-19
12. Dynamo Rostock-Mitte II	14	4	1	9	19:32	9-19
13. Medizin Graal-Müritz	14	3	3	8	19:33	9-19
14. LSG Schmadebeck	14	2	1	11	13:42	5-23
15. Traktor Dummerstorf	14	1	-	13	9:48	2-26

HSG WPU Rostock II

Nur durch einen Kraftakt in den letzten fünf Partien entging die HSG Rostock II dem Abstieg. Am 19. Spieltag abgeschlagen am Tabellenende (8:30 Punkte) erkämpften die Uni-Spieler in Folge fünf Siege (22:7 Tore!) und rangierten sich noch auf Platz 9 ein. Die Höhen und Tiefen sind leicht an einigen Resultaten erkennbar: 0:9 (Schiff./Hafen Rostock III), 0:7 und 0:5 (Warnow Papendorf), 0:5 (Vorwärts Rostock-GdF.), 0:5 (FIKO Rostock) aber auch 7:1 (Post Rostock II), 7:3 (Empor Rostock), 5:1 (Motor WW Warnemünde II) und 4:0 (Chemie 70 Rostock).

Gleiches galt für den Pokalwettbewerb. Einem klaren 10:0 gegen Post Rostock III folgte der k.o. in der 2.Runde mit einem 1:4 bei Vorwärts Rostock-Gehlsdorf. Unser Tunesier Nadim Hadad war am häufigsten im Einsatz (26) und erzielte gemeinsam mit Frank Wiedemann die meisten Tore (je 9).

Einsätze und Tore HSG Rostock II, Saison 1987/88

	Einsätze				Tore			
	Ges.	M	P	F	Ges.	M	P	F
	30	24	2	4	65	41	11	13
Hadad, Nadim	26	21	2	3	9	7	1	1
Loster, Hartmut	24	20	1	3	1	1	-	-
Grähler, Jens	24	19	2	3	-	-	-	-
Barthels, Bodo	23	19	1	3	7	3	-	4
Runge, Jürgen	19	16	1	2	-	-	-	-
Kretschmann, Uwe	18	14	-	4	1	-	-	1
Feuerstein, Joachim	18	13	1	4	-	-	-	-
Wiedemann, Frank	17	16	-	1	9	9	-	-
Schulz, Dietmar	17	14	2	1	3	1	2	-
Schütt, Andreas	17	14	2	1	3	1	1	1
Gohlke, Reno	16	16	-	-	3	3	-	-
Stoll, Olaf *	13	9	2	2	4	1	3	-
Böttcher, Detlef	12	11	1	-	-	-	-	-
Milhahn, Michael	11	7	-	4	-	-	-	-
Bielesch, Andreas	9	8	-	1	-	-	-	-
Brown, Rainer	8	8	-	-	1	1	-	-
Schliephake, Jörg	8	6	2	-	3	-	3	-
Scholz, Michael	7	7	-	-	1	1	-	-
Stötzer, Holger	6	6	-	-	1	1	-	-
Kucera, Ernst	6	5	1	-	-	-	-	-
Reinke, Volker	6	5	1	-	-	-	-	-
Godomski, Andre	6	5	-	1	-	-	-	-
Will	6	2	-	4	2	1	-	1
Weihrich, Kay	4	4	-	-	2	2	-	-
Karim	4	4	-	-	-	-	-	-
Gesche, Frank	4	3	1	-	-	-	-	-
Butzlaff, Jürgen	3	3	-	-	-	-	-	-
Cogiel, Wolfgang	3	3	-	-	8	8	-	-
Kujath, Christian	3	3	-	-	-	-	-	-
Grotian, Rolf	3	2	1	-	1	-	1	-
Marquardt, Dieter	2	2	-	-	-	-	-	-
Starck	2	2	-	-	-	-	-	-
Uecker, Harald	2	2	-	-	-	-	-	-
Sternhagen, Bernd	2	1	-	1	-	-	-	-
Milhahn, Frank	2	-	-	2	-	-	-	-
Balcerkiewicz, Steffen	1	1	-	-	-	-	-	-
Czieschnek, Rainer	1	1	-	-	-	-	-	-
Kliebes, Roland	1	1	-	-	-	-	-	-
Malinowski	1	1	-	-	-	-	-	-
Schröder, Ulf	1	1	-	-	-	-	-	-
Sengebusch, Günther	1	1	-	-	-	-	-	-
Bartsch	1	-	-	1	-	-	-	-
Klötzer, Torsten	1	-	-	1	1	-	-	1
Rentzow	1	-	-	1	-	-	-	-
Schwartz, Rüdiger	1	-	-	1	-	-	-	-
Seidel, Uwe	1	-	-	1	1	-	-	1

* Olaf Franz nahm den Namen Stoll an

- Feldverweise für H.Loster und J.Feuerstein (beide beim 1:4 gegen SG Kritzmow)
- drei HSG-Eigentore durch An.Schütt (2x - gegen Vorwärts Rostock 2:3 und bei Motor WW Warnemünde II 2:3) sowie J.Schliephake (0:3 bei Lok Rostock)
- gegnerisches Eigentor (beim 2:3 gegen Vorwärts Rostock)

Abschlusstabelle 1.Kreisklasse Rostock-Stadt Spieljahr 1987/88

1. Warnow Papendorf	24	18	3	3	77:20	39- 9	↑
2. FIKO Rostock (A)	24	18	3	3	63:15	39- 9	
3. Lok Rostock	24	15	4	5	57:32	34-14	
4. Vorw. Rostock-Gehlsdf. (A)	24	12	5	7	64:43	29-19	
5. Schiffahrt/Hafen Rostock III	24	9	5	10	64:60	23-25	
6. SG Kritzmow	24	7	9	8	41:50	23-25	
7. Motor WW Warnemünde II	24	8	6	10	45:55	22-26	
8. Traktor Sievershagen	24	8	5	11	39:49	21-27	
9. HSG Rostock II	24	7	4	13	41:69	18-30	
10. Empor Rostock (N) *	24	8	5	11	55:64	17-31	
11. Vorwärts Rostock (N)	24	7	2	15	43:74	16-32	
12. Post Rostock II	24	4	6	14	29:64	14-34	
13. Chemie 70 Rostock *	24	3	7	14	39:62	9-39	

* Empor Rostock und Chemie 70 Rostock wurden je 4 Plus-Punkte abgezogen und 4 Minuspunkte hinzugerechnet

Kreismeister und Aufsteiger in BK: Warnow Papendorf

Absteiger aus der BK: keiner

Absteiger in die 2.KK: Chemie 70 Rostock

Aufsteiger aus der 2.KK: Motor Rostock III

Gegner und Resultate HSG Rostock II, Saison 1987/88

1. MA Empor Rostock	0:4 (0:1)	-
2. PA Post Rostock III	10:0 (5:0)	+
3. MH Lok Rostock	0:3 (0:1)	-
4. MA Schiffahrt/Hafen Rostock III	0:9 (0:1)	-
5. MH SG Kritzmow	1:4 (0:1)	-
6. MA FIKO Rostock	0:5 (0:2)	-
7. PA Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	1:4 (0:3)	-
8. MH Warnow Papendorf	0:7 (0:5)	-
9. MA Chemie 70 Rostock	4:0 (1:0)	+
10. MH Vorwärts Rostock	2:3 (1:3)	-
11. MA Traktor Sievershagen	0:2 (0:1)	-
12. MH Post Rostock II	1:1 (1:0)	o
13. MA Motor WW Warnemünde II	2:3 (1:3)	-
14. MH Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	0:5 (0:2)	-
15. MH Empor Rostock	7:3 (3:2)	+
16. FH Motor Rostock II	2:7 (0:2)	-
17. FH Lok Bad Doberan II	10:2 (4:1)	+
18. FH SG Bentwisch	0:2 (0:1)	-
19. FH Agrochemie Rostock	1:4 (1:1)	-
20. MA Lok Rostock	0:3 (0:1)	-
21. MH Schiffahrt/Hafen Rostock III	0:0	o
22. MA SG Kritzmow	1:1 (1:1)	o
23. MH FIKO Rostock	1:4 (0:1)	-
24. MA Warnow Papendorf	0:5 (0:3)	-
25. MH Chemie 70 Rostock	0:0	o
26. MA Vorwärts Rostock	4:2 (2:2)	+
27. MH Traktor Sievershagen	2:1 (2:0)	+
28. MA Post Rostock II	7:1 (3:1)	+
29. MH Motor WW Warnemünde II	5:1 (2:0)	+
30. MA Vorwärts Rostock-Gehlsdorf	4:2 (1:0)	+

Bilanzen HSG Rostock II, Saison 1987/88

Gesamt	30	9	4	17	65:88	22-38
Meisterschaft	24	7	4	13	41:69	18-30
Pokal	2	1	-	1	11: 4	2- 2
Freundschaftsspiele	4	1	-	3	13:15	2- 6

1987/88 ABSCHLUSSTABELLEN BFA ROSTOCK

BEZIRKSLIGA

1. Schiff./Hafen Rostock (A) ☆	30	69:19	49-11	↑
2. TSG Bau Rostock	30	88:31	46-14	
3. TSG Wismar	30	81:35	45-15	
4. Dynamo Rostock-Mitte	30	82:36	37-23	
5. Vorwärts Stralsund II	30	54:38	36-24	
6. Vorwärts Dranske	30	45:43	32-28	
7. Motor Rostock	30	33:32	29-31	
8. KKW Greifswald II	30	38:52	29-31	
9. Rotes B. Trinwillershagen	30	48:47	28-32	
10. Motor Stralsund	30	41:56	27-33	
11. Lok Greifswald	30	45:59	26-34	
12. Motor WW Warnemünde	30	43:53	25-35	
13. Einheit Grevesmühlen	30	38:52	25-35	
14. Motor Wolgast (N)	30	42:63	24-36	↓
15. Aufbau Ribnitz (N)	30	38:92	14-46	↓
16. Traktor Ramin (N)	30	25:102	8-52	↓

☆ qualifiziert für Aufstiegsspiele zur DDR-Liga

Bezirksmeister: Schiffahrt/Hafen Rostock
Liga-Absteiger: Hansa Rostock II
Aufsteiger: Lok Bad Doberan, Bau Grimmen, Lok Bergen

BEZIRKSKLASSE

Aufstieg Bezirksliga

1. Lok Bad Doberan	3	8: 3	6- 0	↑
2. Lok Bergen	3	8: 8	4- 2	↑
3. Bau Grimmen	3	8: 5	2- 4	↑
4. Traktor Dassow	3	3:11	0- 6	

BL-Aufsteiger: Lok Bad Doberan, Lok Bergen, Bau Grimmen

Staffel 1

1. Bau Grimmen ☆	28	77:23	46-10	↑
2. HSG Karlsburg	28	76:45	39-17	
3. Traktor Behrenhoff	28	58:34	39-17	
4. Traktor Usedom	28	79:50	37-19	
5. Einheit Zinnowitz	28	59:43	33-23	
6. Empor Ahbeck	28	56:54	28-28	
7. SG Katzow (N)	28	44:44	27-29	
8. Dynamo Wolgast	28	47:65	25-31	
9. Empor Greifswald	28	56:67	24-32	
10. Lok Greifswald II	28	40:51	24-32	
11. Einheit Gützkow	28	59:72	23-33	
12. Traktor Kirchdorf (N)	28	59:72	23-33	
13. SG Reinkenhagen	28	47:63	22-34	
14. SG Kröslin	28	42:80	20-36	↓
15. Fortschritt Klevenow	28	34:71	10-46	↓

Staffelsieger: Bau Grimmen

☆ qualifiziert für Aufstiegsspiele zur BL

Staffel 2

(unvollständig – Stand Mai'88)

1. Lok Bergen (A) ☆	28	74:26	45-11	↑
2. Lok Barth	28	91:40	40-16	
3. Lok Stralsund (N)	28	78:39	40-16	
4. Traktor Tribsees	27	62:34	37-17	
5. Einheit Kenz	27	70:54	33-21	
6. Empor Sassnitz	27	69:67	30-24	
7. Tierzucht Velgast	28	46:36	30-26	
8. Turbine Baabe	28	54:61	29-27	
9. Einheit Binz	28	52:57	24-32	
10. TSG Zingst	27	42:64	23-31	
11. X.DBK Prohn	27	31:47	22-32	
12. Traktor Marlow	28	71:71	21-35	
13. Traktor Samtens	28	38:68	20-36	
14. E.M.Arndt Löbnitz (N)	27	32:75	11-43	↓
15. Einheit Wieck (N)	26	28:99	7-45	↓

Staffelsieger: Lok Bergen

Staffel 3

1. Lok Bad Doberan ☆	28	66:34	39-17	↑
2. Schiff./Hafen Rostock II (A)	28	76:33	37-19	
3. HSG Rostock	28	47:25	37-19	
4. Einheit Tessin	28	66:39	36-20	
5. Traktor Kröpelin	28	57:48	36-20	
6. LSG Elmenhorst (N)	28	48:42	32-24	
7. Motor Rostock II	28	55:47	30-26	
8. Dynamo Rostock-Mitte II	28	50:60	27-29	
9. Post Rostock	28	55:56	26-30	
10. SG Bentwisch (N)	28	40:37	24-32	
11. TSG Bau Rostock II	28	50:49	24-32	
12. Medizin Graal-Müritz	28	40:51	24-32	
13. Recknitz/Ost Thelkow	28	51:66	24-32	
14. LSG Schmadebeck	28	38:63	21-35	↓
15. Traktor Dummerstorf	28	17:106	3-53	↓

Staffelsieger: Lok Bad Doberan

Staffel 4

1. TSG Wismar II	28	62:24	37-19	
2. Traktor Dassow ☆	28	50:27	37-19	
3. Traktor Insel Poel (N)	28	51:34	37-19	
4. Traktor Klützig	28	62:39	34-22	
5. TSG Schönberg	28	57:42	34-22	
6. Dynamo Wismar	28	57:42	33-23	
7. Aufbau Bobitz	28	53:52	31-25	
8. Traktor Rerik	28	38:43	28-28	
9. Traktor Neukloster	28	43:42	27-29	
10. Post Wismar	28	39:49	27-29	
11. TSG Neubukow	28	30:39	22-34	
12. SG Wittenbeck (N)	28	39:53	22-34	
13. Einheit Grevesmühlen II	28	32:49	21-35	
14. Traktor Grevesmühlen (N)	28	27:58	20-36	↓
15. Empor Kühlungsborn (A)	28	25:72	10-46	↓

Staffelsieger: TSG Wismar II

BL-Absteiger: Motor Wolgast, Aufbau Ribnitz, Traktor Ramin
Aufsteiger: Vorwärts Greifswald, Traktor Grammdorf, Vorwärts Hohendorf, Empor Richtenberg, Traktor Divitz, Dynamo Bergen, Warnow Papendorf, Traktor Satow, Traktor Rövershagen, Schiffahrt/Hafen Wismar, Traktor Gostorf

KFA ROSTOCK-STADT

1.Kreisklasse

1. Warnow Papendorf	24	77:20	39- 9	↑
2. FIKO Rostock (A)	24	63:15	39- 9	
3. Lok Rostock	24	57:32	34-14	
4. Vorw. Rostock-Gehlsdf. (A)	24	64:43	29-19	
5. Schifffahrt/Hafen Rostock III	24	64:60	23-25	
6. SG Kritzmow	24	41:50	23-25	
7. Motor WW Warnemünde II	24	45:55	22-26	
8. Traktor Sievershagen	24	39:49	21-27	
9. HSG Rostock II	24	41:69	18-30	
10. Empor Rostock (N)★	24	55:64	17-31	
11. Vorwärts Rostock (N)	24	43:74	16-32	
12. Post Rostock II	24	29:64	14-34	
13. Chemie 70 Rostock★	24	39:62	9-39	↓

Kreismeister: Warnow Papendorf

BK-Absteiger: keiner

Aufsteiger: Motor Rostock III

★ Empor Rostock und Chemie 70 Rostock wurden je 4 Punkte abgezogen

2.Kreisklasse

(nicht eruierbar)

1. Motor Rostock III	↑
Vw. Rostock-Gehlsdf. II (A)	
SG Kritzmow II	
Motor WW Warnemünde III	
LSG Elmenhorst II	
Post Rostock III	
Post Rostock IV	
Lok Rostock II	
Warnow Papendorf II	
Fleischwirtschaft Rostock	
Agrochemie Rostock	

Staffelsieger: Motor Rostock III

1.KK-Absteiger: Chemie 70 Rostock